

Geschäftsbereich IV

**Ergebnis- und Finanzpläne einschließlich Erläuterungen
Geschäftsbereich IV**

Überblick Budget 400			5
<hr/>			
<u>Budget 400 600 001</u>			
110	537 02	Überwachung der Abfallentsorgung	9
140	561 01	Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen	15
140	562 01	Immissionsschutz	21
<hr/>			
<u>Budget 400 600 002</u>			
090	511 01	Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle	31
120	547 01	ÖPNV-Aufgabenträger	37
<hr/>			
<u>Budget 400 600 003</u>			
130	552 01	Wasseraufsicht und Wasserbau	47
<hr/>			
<u>Budget 400 600 004</u>			
130	554 02	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung	57
<hr/>			
<u>Budget 400 620 000</u>			
090	511 03	Geoinformation	71
090	511 04	Grundstückswerte	81
<hr/>			
<u>Budget 400 630 001</u>			
100	521 01	Bau- und Grundstücksordnung	91
100	523 01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	99
<hr/>			
<u>Budget 400 630 002</u>			
100	522 01	Wohnungsbauförderung	107
<hr/>			
<u>Budget 400 660 000</u>			
120	542 01	Neubau und Unterhaltung von Straßen	115
120	545 01	Winterdienst	155

Budget 400

Ergebnisplan 2013

	400 600	400 620	400 630	400 660	Summe Budget 400
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.400.200	-10.200	0	-3.146.300	-4.556.700
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.200	-445.000	-510.000	-16.300	-1.111.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.500	-1.000	0	-2.500	-26.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-238.000	0	-600	-150.000	-388.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	-32.100	-8.000	-13.000	-40.000	-93.100
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-50.000	-50.000
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	-1.833.000	-464.200	-523.600	-3.405.100	-6.225.900
11 Personalaufwendungen	1.908.000	2.244.700	1.013.300	2.297.600	7.463.600
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.200	30.500	3.300	2.101.200	2.398.200
14 Bilanzielle Abschreibungen	7.500	22.400	1.000	4.740.900	4.771.800
15 Transferaufwendungen	1.897.100	0	0	0	1.897.100
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.500	96.000	35.900	109.900	380.300
17 Ordentliche Aufwendungen	4.214.300	2.393.600	1.053.500	9.249.600	16.911.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.381.300	1.929.400	529.900	5.844.500	10.685.100
19 Finanzerträge	0	0	0	0	0
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1.000	1.000
21 Finanzergebnis	0	0	0	1.000	1.000
22 Ordentliches Ergebnis	2.381.300	1.929.400	529.900	5.845.500	10.686.100
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	2.381.300	1.929.400	529.900	5.845.500	10.686.100
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	792.700	1.183.900	431.700	904.200	3.312.500
29 Ergebnis	3.174.000	3.113.300	961.600	6.749.700	13.998.600

Budget 400 600 001

Produkt: 537 02 - Überwachung der Abfallentsorgung

Produktbereich:	110	Ver- und Entsorgung
Budget:	400 600 001	Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Überwachung der Abfallbeseitigung von Gewerbe, Industrie und privaten Haushalten
- Beratung von Gewerbe, Industrie und privaten Haushalten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Stellungnahmen zu abfallrechtlichen Belangen bei anderen Genehmigungsverfahren
- Überwachung der Verwertung von Abfällen in der Abfallwirtschaft

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Landesabfallgesetz

Strategische Ziele: Ordnungsgemäße und kostengünstige Verwertung und Entsorgung von Abfällen

Zielgruppen: Abfallerzeuger, Verwerter, Entsorger, Beförderer, Landwirte, Bauherren, Privatpersonen

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 110537 Abfallwirtschaft
Produkt 11053702 Überwachung der Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.036,34	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.004,54	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-8.040,88	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
11	- Personalaufwendungen	3.942,13	125.000	193.300	195.300	197.300	199.300
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.041,93	131.400	199.700	201.700	203.700	205.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-3.998,95	100.400	168.700	170.700	172.700	174.700
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-3.998,95	100.400	168.700	170.700	172.700	174.700
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-3.998,95	100.400	168.700	170.700	172.700	174.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		58.400	93.300	85.300	83.000	83.400
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-3.998,95	158.800	262.000	256.000	255.700	258.100

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 110537 Abfallwirtschaft
Produkt 11053702 Überwachung der Abfallentsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.200,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.200,00	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
10	- Personalauszahlungen		-125.000	-193.300	-195.300	-197.300	-199.300
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-131.400	-199.700	-201.700	-203.700	-205.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	1.200,00	-100.400	-168.700	-170.700	-172.700	-174.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 537 02 - Überwachung der Abfallentsorgung

(Budget 400 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	67,7%	78,0%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,6%	1,7%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,83	-1,37
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,67	1,20
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

537 02 – Überwachung der Abfallentsorgung

(Budget 400 600 001 – Abfallwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) werden die erwarteten Erträge aus Gebühren im Zuge der Überwachung der Abfallentsorgung (u.a. für die Klärschlammverbringung) ausgewiesen.

Zeile 7 des Ergebnisplans enthält die Erträge aus der Festsetzung von Zwangsgeldern (5.000 €) sowie aus Ersatzvornahmen (1.000 €).

In Zeile 13 sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen veranschlagt (1.000 €).

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
110 537 02 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	3.000	34.700
110 537 02 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	400
110 537 02 5811004 ILB Immobilienmanagement	15.500	12.800
110 537 02 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	4.800	7.400
110 537 02 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	28.900	27.200
110 537 02 5811010 ILB Druckerei	5.800	10.800
Summe	58.400	93.300

Kennzahlen

I. Abfallberatung		2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Anzahl der Beratungsvorgänge Industrie/Gewerbe/Handel/Schulen/öffentl. Einrichtungen/private Haushalte		1.955	2.030	2.055	2.010	1.875	2.185		
II. Abfallrechtliche Stellungnahmen		2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen									
- zu Planungsvorhaben		107	99	80	86	84	82		
- zu Bauvorhaben		21	63	67	97	127	127		
- zu Abbruchvorhaben		45	49	31	36	44	47		
- sonstige Stellungnahmen		25	23	28	24	25	27		
Summe		198	234	206	243	280	283		
III. Überwachung der Fachbetriebe und Entsorgungsanlagen		2007	2008	2009	2010	2011	2012		
Anzahl der begonnenen Überwachungsverfahren		40	42	41	38	39	38		
IV. Illegale Abfallablagerungen ("Wilder Müll")		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Vorgänge		71	75	60	73	65	60	75	56
V. Anzeigen nach BioabfallVO und KlärschlammVO		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anzeigen		570	750	560	ca. 500	542	451	438	379
<u>davon</u> : mit tatsächlicher Aufbringung		434	546	424	419	433	396	392	309

Produkt: 561 01 - Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen

Produktbereich:	140	Umweltschutz
Budget:	400 600 001	Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Schutz des Bodens vor negativen Beeinträchtigungen der Bodenfunktion sowie Erkundung, Gefahrenabschätzung, Sanierung, Überwachung und Sicherung von Altlasten bzw. altlastenbedingten Gefahren.
- Aufstellung u. Führung eines Katasters sowie Auskunftserteilung über altlastverdächtige Flächen, Altlasten, Flächen mit verdächtigen Bodenveränderungen u. deren Verdachtsflächen
- Einbringen bodenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Beteiligung an Verfahren der Bauleitplanung, des Landschafts- und Baurechts sowie bei Abgrabungen
- Genehmigung und Überwachung von Abgrabungen

Auftragsgrundlage: Bodenschutzgesetz, Bodenschutzverordnung, Landesbodenschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Abgrabungsgesetz NW

Strategische Ziele:

- Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden
- Nachhaltige Sicherstellung der Wiederherstellung der Bodenfunktionen
- Schutz des Gewässers vor Kontaminationen

Zielgruppen: Städte u. Gemeinden; Planungsträger; Bauherren; Gewerbe; Privatpersonen

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 14056101 Bodenschutz/Altlasten /Abgrabungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.100	-15.100	-1.100	-1.100	-1.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		-6.100	-20.100	-6.100	-6.100	-6.100
11	- Personalaufwendungen	6.760,66	151.900	177.200	179.000	180.800	182.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		1.500	15.500	1.500	1.500	1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	287,48	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.048,14	160.000	199.300	187.100	188.900	190.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	7.048,14	153.900	179.200	181.000	182.800	184.600
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	7.048,14	153.900	179.200	181.000	182.800	184.600
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	7.048,14	153.900	179.200	181.000	182.800	184.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		74.700	94.500	86.300	83.700	84.100
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	7.048,14	228.600	273.700	267.300	266.500	268.700

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140561 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 14056101 Bodenschutz/Altlasten /Abgrabungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.100	15.100	1.100	1.100	1.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		6.100	20.100	6.100	6.100	6.100
10	- Personalauszahlungen		-151.900	-177.200	-179.000	-180.800	-182.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-1.500	-15.500	-1.500	-1.500	-1.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-160.000	-199.300	-187.100	-188.900	-190.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-153.900	-179.200	-181.000	-182.800	-184.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 561 01 - Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen

(Budget 400 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	73,7%	72,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,8%	2,2%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,20	-1,44
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,91	1,12
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

561 01 – Bodenschutz / Altlasten / Abgrabungen

(Budget 400 600 001 – Abfallwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Abgrabungsgenehmigungen.

In den Zeilen 7 (Ertrag) und 13 (Aufwand) des Ergebnisplans sind u.a. Ansätze für ordnungsbehördlich notwendige Ersatzvorhaben veranschlagt (jeweils 15.000 €).

In Zeile 16 des Ergebnisplans sind neben dem allgemeinen Geschäftsaufwand Aufwendungen für Sachverständigengutachten für Gefährdungsabschätzungen (500 €) veranschlagt.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2012	2013
140	561 01	5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	20.600	35.800
140	561 01	5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	400
140	561 01	5811004 ILB Immobilienmanagement	17.200	15.600
140	561 01	5811005 ILB EDV (Normalleistung)	4.200	9.500
140	561 01	5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	32.000	33.200
140	561 01	5811010 ILB Druckerei	300	0
Summe			74.700	94.500

Kennzahlen

I. Altlastenverdachtsflächen								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Altlasten und Altlastverdachtsflächen (§ 8 LBodSchG)	592	606	635	659	678	700	735	755
II. Bodenschutzrechtliche Stellungnahmen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen								
- Planungsvorhaben	115	127	92	99	80	86	90	82
- Bauvorhaben	54	75	65	82	77	97	127	117
- Abbruchvorhaben	45	38	33	44	38	36	44	47
- Altlastenauskünfte	90	147	215	231	217	207	225	231
- sonstige Stellungnahmen	15	19	23	20	12	23	24	35
Summe	319	406	428	476	424	449	510	512
III. Abgrabungen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der Abgrabungen nach AbgrabG	12	11	10	10	10	11	11	10
davon: in Rekultivierung mittels Verfüllung	4	4	3	6	4	8	8	7
b) Anzahl der Abgrabungen nach dem BImSchG in Verbindung mit dem AbgrabG	3	3	3	2	1	2	2	2
c) Anzahl der Abgrabungen nach BergG	9	12	12	12	12	12	12	12

Produkt: 562 01 - Immissionsschutz

Produktbereich:	140	Umweltschutz
Budget:	400 600 001	Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Beratung von Antragstellern im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und Genehmigung von gewerblich-industriellen Anlagen, die dem Bundes-Immissionsschutzgesetz unterliegen- Bearbeitung von Anzeigen nach § 15 Bundes-Immissionsschutzgesetz (Anlagenänderungen)- Überwachung von gewerblich-industriellen Anlagen, Bearbeitung von immissionsschutzrechtlichen Nachbarbeschwerden- Abgabe immissionsschutzrechtlicher Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, Bauleitverfahren und bei Vorhaben anderer Behörden- Bearbeitung von Schadens- und Gefahrenfällen im Zusammenhang mit gewerblich-industriellen Anlagen
Auftragsgrundlage:	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG)
Strategische Ziele:	Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, des Bodens, des Wassers, der Atmosphäre sowie von Kultur- und sonstigen Sachgütern vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Immissionen).
Zielgruppen:	Städte u. Gemeinden; Planungsträger; Bauherren; Gewerbetreibende; Privatpersonen.

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140562 Immissionsschutz
Produkt 14056201 Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.606,25	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.134,56	-255.500	-226.000	-226.000	-226.000	-226.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-90.740,81	-300.500	-267.000	-267.000	-267.000	-267.000
11	- Personalaufwendungen	12.266,00	226.400	243.200	245.700	248.200	250.800
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		44.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	197,93	8.500	11.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.463,93	280.900	259.200	260.700	263.200	265.800
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-78.276,88	-19.600	-7.800	-6.300	-3.800	-1.200
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-78.276,88	-19.600	-7.800	-6.300	-3.800	-1.200
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-78.276,88	-19.600	-7.800	-6.300	-3.800	-1.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		55.100	87.900	83.600	82.000	82.800
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-78.276,88	35.500	80.100	77.300	78.200	81.600

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 140 Umweltschutz
Produktgruppe 140562 Immissionsschutz
Produkt 14056201 Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		255.500	226.000	226.000	226.000	226.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		300.500	267.000	267.000	267.000	267.000
10	- Personalauszahlungen		-226.400	-243.200	-245.700	-248.200	-250.800
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-44.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-8.500	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-278.900	-257.200	-258.700	-261.200	-263.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		21.600	9.800	8.300	5.800	3.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I562012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Gesamtsumme	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	

Standardkennzahlen

Produkt 562 01 - Immissionsschutz

(Budget 400 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	68,3%	75,7%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,5%	3,2%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,19	-0,42
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,20	1,38
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

562 01 – Immissionsschutz

(Budget 400 600 001 – Abfallwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Durch das Gesetz zur Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts vom 11.12.2007 waren u.a. Aufgaben des Immissionsschutzes mit Wirkung zum 01.01.2008 von den Bezirksregierungen auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen worden. Für die Belastungen, die dem Kreis durch die Aufgabenverlagerung seither entstehen, wird zwar ein finanzieller Ausgleich durch das Land gewährt, der aber zunehmend unauskömmlich ist und damit dauerhaft die Kreisumlage belastet (Produktsaldo 2011 = - 29.400 €, 2012 = - 35.500 €, 2013 = - 80.100 €).

In Zeile 4 des Ergebnisplans werden die Gebührenerträge (40.000 €) ausgewiesen, die beim Kreis vereinnahmt werden, jedoch (bereinigt um die offenen Forderungen) an das Land abzuführen sind (s.u.).

Zeile 6 weist im Wesentlichen den zu erwartenden Erstattungsbetrag des Landes für den Belastungsausgleich (s.o.) aus. Ab dem Haushaltsjahr 2013 stellt das Land die Zahlungsmodalitäten zum Belastungsausgleich um und weist nur noch eine um die abzuführenden Gebühren verminderte Zahlung an.

Es wird von folgendem Planansatz ausgegangen:

-	Belastungsausgleich brutto:	262.000 €
-	Abführungssumme (bereinigte) Gebührenerträge:	38.000 €
-	Zahlbetrag des Landes	224.000 €

In Zeile 7 werden erhobene Zwangsgelder im Zusammenhang mit der Durchsetzung umweltrechtlicher Vorschriften veranschlagt.

Die gegenüber dem Vorjahr ausgewiesene Ansatzverbesserung ist im Wesentlichen auf die oben zu Zeile 6 beschriebene Zahlungsumstellung des Landes zum Belastungsausgleich zurückzuführen.

Zeile 16 beinhaltet die Aufwendungen für Fortbildung, Dienstreisen und sonstige Geschäftsaufwendungen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
140	562 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	3.200	19.300
140	562 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	0	400
140	562 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	10.800	9.800
140	562 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	4.700	13.000
140	562 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	36.400	45.400
Summe				55.100	87.900

Kennzahlen

I. Genehmigung von gewerblichen Anlagen nach BImSchG					
	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der beantragten Genehmigungen	5	9	10	13	22

II. Überwachung von gewerblichen Anlagen (BImSchG und BauGB)					
	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Überwachungsverfahren	33	61	47	43	46

III. Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen					
	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Stellungnahmen					
- zu Planungsvorhaben	130	99	92	102	84
- zu Bauvorhaben/Abbruchvorhaben	119	130	133	275	174
- sonstige Stellungnahmen	123	131	102	10	8

Budget 400 600 002

Produkt: 511 01 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle

Produktbereich:	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Budget:	400 600 002	Planung / ÖPNV
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Frau K. Kröger	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Vertretung und Wahrung der Interessen des Kreises in regionalen und raumrelevanten Fragen- Fachliche Beteiligung an den regionalen Gremien des Landes und der Regionalplanung (Regionalrat)- Analyse, Beratung und Konzeption der Kreisentwicklung zu raumrelevanten Fragen und Inhalten, Abstimmung und Beteiligung der Kommunen des Kreises- Fachliche Abstimmung und Beratung der Kommunen zu raumrelevanten Planungen und in der Bauleitplanung- Fachliche Betreuung und Fachaufsicht der Stellungnahmen des Kreises zu Bauleitplanverfahren der Kommunen- Koordination anderer fachgesetzlicher Verfahren nach BImSchG und durch Planfeststellung
Auftragsgrundlage:	Landesplanungsgesetz NRW (LPIG NW), Baugesetzbuch (BauGB), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Abgestimmte und koordinierte Planung, Fortentwicklung des Leitbildes und der Ziele des Kreises im Rahmen der Kreisentwicklung- Vertretung der Belange des Kreises in der Regional- und Kreisentwicklungsplanung- Abgestimmte und kooperative Planung mit den Kommunen
Zielgruppen:	Bezirksregierung, Landesbehörden, Planungs- und Bauämter der kreisangehörigen Kommunen, private Planungsträger, Bürger

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	09051101	Landes-, Regional- und Raumordnung, KreisentwFachaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-10.000			
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.100	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		-1.100	-10.200	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen		127.600	151.200	152.700	154.200	155.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		200				
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.500	35.500	15.500	15.500	25.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		143.300	186.700	168.200	169.700	181.200
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)		142.200	176.500	168.000	169.500	181.000
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)		142.200	176.500	168.000	169.500	181.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)		142.200	176.500	168.000	169.500	181.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		51.700	55.600	53.600	51.900	52.100
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)		193.900	232.100	221.600	221.400	233.100

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	09051101	Landes-, Regional- und Raumordnung, KreisentwFachaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			10.000			
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.100	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.100	10.200	200	200	200
10	- Personalauszahlungen		-127.600	-151.200	-152.700	-154.200	-155.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-200				
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-15.500	-35.500	-15.500	-15.500	-25.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-143.300	-186.700	-168.200	-169.700	-181.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-142.200	-176.500	-168.000	-169.500	-181.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 511 01 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle

(Budget 400 600 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	71,7%	66,8%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	7,9%	14,7%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,02	-1,22
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,73	0,85
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

511 01 – Landes-, Regional- und Raumordnung, Kreisentwicklungsplanung, Fachaufsicht und koordinierende Stelle

(Budget 400 600 002 – Planung / ÖPNV)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind die erwarteten Erträge aus Verwaltungsgebühren für Auskünfte nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG) sowie aus Fortbildungsveranstaltungen veranschlagt.

In Zeile 16 ist gegenüber dem Vorjahresansatz ein Mehrbedarf von 10.000 € ausgewiesen. Hier handelt es sich anteilig um die Mittelbereitstellung für die Finanzierung einer Landschaftsbildanalyse im Rahmen des LEADER-Projekts „Energiewende und Landschaftsbild“ (siehe KT-Vorlage 332/2012). Das Projekt wird aus Mitteln der LEADER-Förderkulisse kofinanziert (siehe Zeile 2, Ansatz: 10 T€).

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
090	511 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	11.900	10.200
090	511 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	500
090	511 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	12.400	12.100
090	511 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	3.900	7.000
090	511 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	23.100	25.800
Summe				51.700	55.600

Kennzahlen

Stellungnahmen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen							
a) nach § 32 LPlanG	18	27	28	15	16	17	19
b) zu beabsichtigten Änderungen des LEP bzw. des Regionalplans	2	3	3	2	2	4	3
c) als Träger öffentlicher Belange in Beteiligungsverfahren der Bauleitplanung	138	144	106	119	81	94	92
d) zu BImSchG-Anlagen	30	27	13	11	2	5	3
e) zu Flurbereinigungsverfahren	2	3	2	2	2	3	3
f) sonstige	6	11	11	15	34	25	7
Summe	196	215	163	164	137	148	127

Produkt: 547 01 - ÖPNV-Aufgabenträger

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	400 600 002	Planung / ÖPNV
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Frau S. Kratzke	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV- Gremienbetreuung ZV VRS, ZV NVR, VRS GmbH, NVR-GmbH, RVK GmbH- Beteiligungskontrolle- ÖPNV-Pauschale- Beteiligung an ÖPNV/SPNV-Planungen im Kreis Euskirchen in Zusammenarbeit mit MBV, Bezirksregierung, Kommunen, VRS, NVR, Verkehrsunternehmen, Gutachtern und Interessenverbänden- ÖPNV-Wettbewerb- Erwerb/Reaktivierung Schienenstrecken- Mitglied verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland- Projekt „Kommunales Mobilitätsmanagement für Senioren im Kreis Euskirchen“
Auftragsgrundlage:	ÖPNVG NRW, PBefG (Personenbeförderungsgesetz), AEG (Allg. Eisenbahngesetz), europäische Gesetzgebung
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Umsetzung vom Kreis gewünschter Planungen- Wahrung der Interessen des Kreises in den Gremien des VRS, des NVR sowie der RVK
Zielgruppen:	Kommunen, andere Behörden, Verkehrsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Euskirchen

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120547 ÖPNV
Produkt 12054701 ÖPNV-Aufgabenträger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.309.600	-1.264.900	-1.383.900	-1.361.700	-1.339.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		-1.309.600	-1.264.900	-1.383.900	-1.361.700	-1.339.800
11	- Personalaufwendungen	1.436,66	12.500	18.500	18.700	18.900	19.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen		1.255.700	1.194.600	1.315.200	1.293.100	1.270.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,21	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.445,87	1.304.400	1.249.300	1.370.100	1.348.200	1.326.200
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	1.445,87	-5.200	-15.600	-13.800	-13.500	-13.600
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	1.445,87	-5.200	-15.600	-13.800	-13.500	-13.600
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	1.445,87	-5.200	-15.600	-13.800	-13.500	-13.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		10.200	15.600	13.800	13.500	13.600
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	1.445,87	5.000				

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120547 ÖPNV
Produkt 12054701 ÖPNV-Aufgabenträger

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.092.900	1.104.200	1.248.200	1.248.100	1.248.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.092.900	1.104.200	1.248.200	1.248.100	1.248.400
10	- Personalauszahlungen		-12.500	-18.500	-18.700	-18.900	-19.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-38.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen		-1.039.000	-1.033.900	-1.179.500	-1.179.500	-1.179.500
15	- Sonstige Auszahlungen		-3.700	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-1.093.200	-1.088.600	-1.234.400	-1.234.600	-1.234.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-300	15.600	13.800	13.500	13.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 547 01 - ÖPNV-Aufgabenträger

(Budget 400 600 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	1,2%	2,1%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	95,5%	94,4%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,2%	0,3%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,03	0,00
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,09	0,14
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	6,59	6,27

547 01 – ÖPNV-Aufgabenträger

(Budget 400 600 002 – Planung / ÖPNV)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) enthält:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012	2013
120 547 01 4141004 Zuw. lfd Zwecke vom Land (ÖPNV-Pauschale § 11/2 ÖP	-74.900	-85.300
120 547 01 4141014 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Ausbildungsverkehrspausc	-1.018.000	-1.018.900
120 547 01 4149000 Auflösung PRAP aus erhaltenen Investitionszuweisun	-216.700	-160.700
Summe	-1.309.600	-1.264.900

SK 4141004

Nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW gewährt das Land den Aufgabenträgern eine jährliche Pauschale in Höhe von 110 Millionen Euro. Am 01.01.2013 trat das Änderungsgesetz zum ÖPNVG NRW in Kraft. Danach erfolgt rückwirkend zum 01.01.2011 die Verteilung der Pauschale nach einem neuen Schlüssel. Der Kreis Euskirchen profitiert von dieser Änderung und erhält eine Pauschale in Höhe von jährlich 421.000 €.

Mindestens 80 vom Hundert der Pauschale sind für Zwecke des ÖPNV an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterzuleiten; die übrigen Mittel sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden oder hierfür an öffentliche und private Verkehrsunternehmen, Gemeinden, Zweckverbände, Eisenbahnunternehmen oder juristische Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen, weiterzuleiten.

Im Kreis Euskirchen werden 80 % des Anteils zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre verwendet, also solcher Verkehre die im Auftrag des Kreises erbracht werden. Es erfolgt daher eine Weiterleitung an das Produkt 547 02 -Verkehrsunternehmen-, über das die Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre erfolgt (siehe auch die dortigen Erläuterungen zu Zeile 2).

SK 4141014

Seit dem Jahr 2011 erhalten die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger durch das Land NRW eine Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11a ÖPNVG NRW) als Nachfolgeregelung zu § 45a PBefG. Im Haushaltsjahr 2013 beträgt die Zuweisung 1.164.500 €. Mindestens 87,5 % (= 1.018.900 €) der Pauschale muss an die im Gebiet tätigen Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden als Ausgleich zu den Kosten, die bei der Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs entstehen und nicht durch entsprechende Fahrgeldeinnahmen gedeckt werden.

Bis zu 12,5 % der Pauschale dürfen zur Finanzierung von Maßnahmen, die der Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr dienen oder für die mit der Abwicklung der Pauschale verbundenen Aufwendungen verwendet oder hierfür diskriminierungsfrei an öffentliche oder private Verkehrsunternehmen, Gemeinden, Zweckverbände oder juristischen Personen des privaten Rechts, die Zwecke des ÖPNV verfolgen, verwendet werden. Der 12,5 %-Anteil in Höhe von 145.600 € ist im Produkt 547 02 nachgewiesen (SK 4141014) und wird zur Finanzierung von Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr verwendet.

SK 4149000

In Zeile 2 ist ein Ertrag aus der Auflösung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens aus erhaltenen Investitionszuwendungen veranschlagt. Diesem Ertrag steht in gleicher Höhe ein Aufwandsposten „Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungspostens aus gewährten Investitionszuwendungen“ gegenüber, wodurch sich beide Haushaltsansätze neutralisieren (siehe unten Zeile 15, SK 5319000). Rechnungsabgrenzungspostens sind im NKF dann zu bilden und anteilig über die Zweckbindung des geförderten Vermögensgegenstandes aufzulösen, wenn die Mitteltransfers über den Haushalt abzubilden sind, der Kreis aber nicht wirtschaftlicher Eigentümer des geförderten Gegenstandes wird. Bei der Fahrzeugförderung des Landes nach § 11 ÖPNVG NRW handelt es sich buchhalterisch um einen solchen Sachverhalt.

Zeile 13 enthält die Mittel für die Trassensicherung auf der Schienenstrecke Euskirchen – Zülpich (siehe KT-Beschluss vom 03.04.2006, V 167/2006) und einen Zuschuss zum Bürgerbahnbetrieb.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2012	2013
120 547 01 5315000 Zuw./Zusch. lfd. Zw. Verb. Untern., Beteilig.u.	21.000	15.000
120 547 01 5317001 Zuschuss (Ausbildungsverkehrs-Pauschale)	1.018.000	1.018.900
120 547 01 5319000 Auflösung ARAP aus gewährten Investitionszuweisung	216.700	160.700
Summe	1.255.700	1.194.600

Bei dem unter SK 5315000 aufgeführten Betrag handelt es sich um die Verbandsumlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

SK 5317001

Siehe Erläuterungen zu SK 4141014

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
120 547 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	3.800	7.700
120 547 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	2.600	1.800
120 547 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	900	1.900
120 547 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	2.900	4.200
Summe	10.200	15.600

Kennzahlen

I. ÖPNV-Angebot (Produkt 547 01 und 547 02)							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
a) Fahrplan-km nach § 42 und § 43 Abs. 2 PBefG aller VU ohne SVE, ohne Taxibus RVK	3.635.987	3.687.148	3.844.246	3.911.259	3.919.607	3.796.728	3.806.024
b) Taxibus: tatsächlich erbrachte km (§ 42 PBefG)	996.269	895.242	877.495	868.890	831.236	840.079	832.192
c) AST: tatsächlich erbrachte km (§ 42 PBefG i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG)*	119.215	79.587	74.216	71.181	71.406	64.496	71.125
*ausgenommen AST-Verkehre Euskirchen und Weilerswist							
II. Beförderte Fahrgäste (Produkt 547 01 und 547 02)							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Taxibus	173.170	144.994	137.222	134.564	128.777	126.038	121.093
AST	18.764	11.561	10.238	9.165	9.364	8.435	8.550
III. ÖPNV-Kosten pro km (Produkt 547 01 und 547 02)							
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
a) Kosten pro Fahrplan-km § 42 und § 43 Abs. 2 PBefG ohne Taxibus	0,71	0,48	0,39	0,49	0,41	0,73	0,86
b) Kosten pro tatsächlich erbrachtem Taxibus-km	1,17	0,93	0,86	0,85	0,87	0,91	0,88
c) Kosten pro tatsächlich erbrachtem AST-km	0,92	0,99	1,10	1,10	1,14	1,14	1,08
d) Kosten pro Fahrgast Taxibus	6,71	5,77	5,51	5,50	5,60	6,09	6,04
e) Kosten pro Fahrgast AST	5,83	6,81	7,94	8,57	8,69	8,70	9,03

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Produkt: 120 547 01 ÖPNV-Aufgabenträger

Maßnahme: 7817000 Investitionszuweisungen Fahrzeugbeschaffung § 11 Abs. 2
ÖPNVG NRW

Haushaltsansatz 2010	200.000
Haushaltsansatz 2011	0
Haushaltsansatz 2012	0
Finanzplanansatz 2013	0
Finanzplanansatz 2014	0
Finanzplanansatz 2015	0
Verpflichtungsermächtigung	0 in 2012

Bis zum Jahr 2008 hat der Kreis aus der Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW Investitionszuweisungen zur Fahrzeugbeschaffung gewährt. Im Jahr 2009 erfolgte eine Aufteilung der Mittel zwischen Fahrzeugförderung und der Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre. Seit 2010 wird der Anteil in Höhe von 80 % vollständig zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verkehre eingesetzt. Insofern sind seit 2011 keine Ansätze für den Bereich Investitionszuweisungen vorgesehen.

Budget 400 600 003

Produkt: 552 01 - Wasseraufsicht und Wasserbau

Produktbereich:	130	Natur- und Landschaftspflege
Budget:	400 600 003	Wasserwirtschaft
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Winand	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Planfeststellungen, Zustimmungen, Eignungsfeststellungen etc. nach wasserrechtlichen Bestimmungen- Stellungnahmen zu anderen Verfahren (z.B. nach Baurecht, Immissionsschutz, Abgrabungsrecht)- Umfassende Auskünfte an Ing.-Büros, Gewerbe und Industrie, Kommunen, Bauherren, Landwirte etc.; Teilnahme an Erörterungsterminen, Ortsbesichtigungen, Abstimmungen u.ä., für die eine direkte Zuständigkeit der Unteren Wasserbehörde nicht gegeben ist (z.B. bei der Erfassung zur Wasserrahmen-Richtlinie, Flurbereinigungsverfahren, Straßenbauverfahren etc.), aber spezielle oder allgemeine wasserwirtschaftliche Regelungen zum Allgemeinwohl zu treffen sind- Anordnung von Sofort- und Vorsorgemaßnahmen bei Öl- und Giftunfällen sowie Fischsterben [Ermittlung der Schadensursachen, ordnungsrechtliche Folgemaßnahmen zur Schadensreduzierung und –sanierung sowie Schadensabwicklung (Kostenerstattung)]- Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände
Auftragsgrundlage:	Wasserhaushaltsgesetz, Abwasserabgabengesetz, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Wasserverbandsgesetz, Landeswassergesetz sowie eine Vielzahl von Verordnungen, Erlassen, Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung u.a.
Strategische Ziele:	Reinhaltung der Gewässer (oberirdische Gewässer und Grundwasser) sowie Aufrechterhaltung deren ökologischer Funktion als Bestandteil des Naturhaushalts (Bewirtschaftung der Gewässer) und Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung
Zielgruppen:	Bürger, Körperschaften, Wasserverbände, Industriebetriebe, Gewerbebetriebe, Wasserversorgungsunternehmen, Sachverständige, Ingenieurbüros, Planungsträger, Landwirte, Wasser- und Bodenverbände

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	130	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	130552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Produkt	13055201	Wasseraufsicht und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.600	-3.500	-3.500	-300	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.804,95	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.046,79	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-21.851,74	-61.900	-61.800	-61.800	-58.600	-58.300
11	- Personalaufwendungen	7.545,76	637.400	613.200	619.300	625.400	631.500
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.600	4.500	4.500	1.300	1.000
15	- Transferaufwendungen		499.600	511.500	526.900	542.800	559.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.268,01	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.813,77	1.175.000	1.162.600	1.184.100	1.202.900	1.224.900
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-13.037,97	1.113.100	1.100.800	1.122.300	1.144.300	1.166.600
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-13.037,97	1.113.100	1.100.800	1.122.300	1.144.300	1.166.600
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-13.037,97	1.113.100	1.100.800	1.122.300	1.144.300	1.166.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		220.400	216.000	206.700	201.700	202.900
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-13.037,97	1.333.500	1.316.800	1.329.000	1.346.000	1.369.500

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	130	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	130552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Produkt	13055201	Wasseraufsicht und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.003,45	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.003,45	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
10	- Personalauszahlungen		-637.400	-671.100	-619.300	-625.400	-631.500
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen		-499.600	-511.500	-526.900	-542.800	-559.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-1.170.400	-1.216.000	-1.179.600	-1.201.600	-1.223.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	1.003,45	-1.112.100	-1.157.700	-1.121.300	-1.143.300	-1.165.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I552012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Gesamtsumme	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	

Standardkennzahlen

Produkt 552 01 - Wasseraufsicht und Wasserbau

(Budget 400 600 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	48,0%	47,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	35,8%	37,1%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,4%	1,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-7,00	-6,91
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	3,51	3,44
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	2,62	2,68

552 01 – Wasseraufsicht und Wasserbau

(Budget 400 600 003 – Wasserwirtschaft)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 2 ist die ertragswirksame Auflösung der Investitionspauschale in Höhe von 3.500 € ausgewiesen. Nach dem jährlichen GFG sind pauschale Zuweisungen zur Unterstützung der kommunalen Aufwendungen durch das Land NRW vorgesehen. Diese Landesmittel können u.a. für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen eingesetzt werden. Werden die Mittel für investive Zwecke verwandt, müssen in der Bilanz Sonderposten eingestellt und entsprechend der Nutzungsdauer des beschafften Vermögensgegenstandes (hier: Umweltmobil der Unteren Wasserbehörde) aufgelöst werden.

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind die Erträge aus gebührenpflichtigen wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen veranschlagt.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) enthält:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge	2012	2013
130 552 01 4561001 Zwangsgelder	-1.500	-1.500
130 552 01 4591002 Ersatz (öffentlich rechtlich)	-1.800	-1.800
130 552 01 4591005 Ersatz (Ersatzvornahme)	-5.000	-5.000
Summe	-8.300	-8.300

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	2013
130 552 01 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	3.000	3.000
130 552 01 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	300	300
130 552 01 5281000 Sachkosten	5.500	5.500
130 552 01 5281010 Ersatzvornahmen	5.000	5.000
Summe	13.800	13.800

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2012	2013
130 552 01 5313002 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Erftverband)	104.100	120.400
130 552 01 5313005 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Wasserverband)	360.500	355.100
130 552 01 5313006 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Kronenburger)	35.000	36.000
Summe	499.600	511.500

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
130 552 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	30.300	40.800
130 552 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	2.100	1.800
130 552 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	33.500	29.900
130 552 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	19.200	25.900
130 552 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	134.200	116.200
130 552 01 5811008 ILB Tankstellen	1.000	1.200
130 552 01 5811010 ILB Druckerei	100	200
Summe	220.400	216.000

Kennzahlen

I. Ausbau und Unterhaltung von Gewässern	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der anhängigen Planfeststellungen und Plangenehmigungen	2	3	2	2	4	2	4
b) Anzahl der Vorgänge zur Gewässerunterhaltung	3	1	1	10	26	23	30
II. Anlagen in und an Gewässern sowie in Überschwemmungsgebieten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge:							
a) Anlagen in und an oberirdischen Gewässern	28	27	11	18	31	12	22
b) Anlagen in Überschwemmungsgebieten	13	11	11	12	16	7	31
III. Benutzung oberirdischer Gewässer	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge: Aufstauen, Entnehmen, Ableiten und Wiedereinleiten von Wasser oberirdischer Gewässer	4	7	8	1	17	16	21
IV. Abwassereinleitungen / Abwasserbeseitigung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der eingegangenen Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis für Abwassereinleitungen (einschließlich Genehmigungsanträge für Abwasserbehandlungsanlagen) in oberirdische Gewässer und auf Genehmigung von Kläranlagen	260	127	147	137	119	177	150
b) Anzahl der Entscheidungen zur Abwasserbeseitigungspflicht	50	37	41	30	25	36	36
c) Anzahl der eingegangenen Anträge auf Genehmigung von Indirekteinleitungen	25	14	98	48	33	77	23
V. Überwachung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Überwachungsverfahren (einschließlich der erforderlichen ordnungsrechtlichen und bußgeldrechtlichen Verfahren):							
a) Gewässer, Anlagen in und an Gewässern, Teichanlagen, Hochwasserrückhaltebecken	3	1	19	57	83	41	109
b) Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen in oberirdische Gewässer und in Grundwasser	145	273	432	410	443	420	505
c) Grundwasserentnahmen (Brunnen, Quellen)	42	53	36	40	0	32	45
d) Lagerung wassergefährdender Stoffe	172	145	84	204	299	283	256
e) Wasser- und Bodenverbände (87 Verbände)	78	88	75	69	69	70	88
f) JGS-Anlagen (Lagerung v. Jauche, Gülle, Sickersäften)	13	23	25	32	52	40	27

VI. Wasserrechtliche Stellungnahmen	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen							
- zu Planungsvorhaben	97	104	253	412	411	387	350
- zu Bauvorhaben/Abbruchvorhaben	287	314	299	401	385	363	311
- sonstige Stellungnahmen	25	26	61	136	257	273	364
Summe	409	444	613	949	1.053	1.023	1.025
VII. Öl- und Giftunfälle, Fischsterben, Hochwasserereignisse	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Ereignisse	40	38	36	52	44	38	57
VIII. Grundwasser	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung/Bewilligung:							
a) Zutageförderung von Grundwasser (Trink- und Brauchwasser)	2	2	0	1	0	1	70
b) Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage (Wasser-/Wasser-Wärmepumpe, geothermische Anlagen), Einbau von Recyclingmaterial	146	181	220	99	155	79	93
IX. Wassergefährdende Stoffe	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Eignungsfeststellungen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und für Fachbetriebe	28	35	84	11	3	23	9
Anzahl der ausgewerteten Prüfberichte für Lagerbehälter und Abscheider	224	71	66	80	156	256	121
X. Düngemittelrecht	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der düngemittelrechtlichen Entscheidungen	18	35	23	17	8	9	0

Budget 400 600 004

Produkt: 554 02 - Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Produktbereich:	130	Natur- und Landschaftspflege
Budget:	400 600 004	Umweltschutz
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr F. Fritze	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Landschaftsrechtliche Stellungnahmen und Genehmigungen zu Planungen und Maßnahmen- Betreuung und Entwicklung von Schutzgebieten- Vertragsnaturschutz- Artenschutz- Betreuung kreiseigener Flächen- Aufbau und Betreuung eines Umweltinformationssystems- Durchführung von Aufstellungs- und Änderungsverfahren bei Landschaftsplänen sowie deren Umsetzung
Auftragsgrundlage:	Landschaftsgesetz NW, BNatSchG, insbesondere Abschnitt 5, EU-Richtlinien, Beschlüsse der politischen Gremien
Strategische Ziele:	Schutz, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft als Lebensraum für wildlebende Pflanzen und Tiere sowie Lebensgemeinschaften, Gewährleistung des Artenschutzes
Zielgruppen:	Land- und Forstwirte, Bürger, Kommunen des Kreisgebietes, Behörden und Interessenverbände

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	130	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	130554	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13055402	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-134.100	-121.800	-121.800	-113.800	-113.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-774,20	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.122,64	-16.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.531,42	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-4.428,26	-183.800	-178.000	-178.000	-170.000	-170.000
11	- Personalaufwendungen	8.998,33	564.700	511.400	516.500	521.700	527.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		196.500	196.500	197.500	186.500	186.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen		196.000	191.000	201.000	201.000	201.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	496,97	57.600	57.600	57.600	57.600	57.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.495,30	1.015.800	957.500	973.600	967.800	973.100
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	5.067,04	832.000	779.500	795.600	797.800	803.100
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	5.067,04	832.000	779.500	795.600	797.800	803.100
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	5.067,04	832.000	779.500	795.600	797.800	803.100
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		255.100	229.800	221.200	214.100	215.200
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	5.067,04	1.087.100	1.009.300	1.016.800	1.011.900	1.018.300

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	130	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	130554	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13055402	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		134.100	121.800	121.800	113.800	113.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.338,24	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		16.000	22.500	22.500	22.500	22.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	24,52	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.362,76	183.800	178.000	178.000	170.000	170.000
10	- Personalauszahlungen		-564.700	-511.400	-516.500	-521.700	-527.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-196.500	-196.500	-197.500	-186.500	-186.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen		-196.000	-191.000	-201.000	-201.000	-201.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-57.600	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-1.014.800	-956.500	-972.600	-966.800	-972.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	1.362,76	-831.000	-778.500	-794.600	-796.800	-802.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-16.000	-26.000	-21.000	-16.000	-16.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-116.000	-126.000	-121.000	-116.000	-116.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-36.000	-46.000	-41.000	-36.000	-36.000

Haushalt 2013

Investitionen							
Kreis Euskirchen							
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I554021801 Investitionszuwendung Landschaftspläne	43.000	43.000		43.000	43.000 43.000	43.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.000	43.000		43.000	43.000 43.000	43.000	
I554022500 Baumaßnahmen (ELER)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
I554022601 Durchführung Landschaftsplanung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000	-10.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000 -10.000	-10.000	
Summe	-17.000	-17.000	-60.000	-17.000	-17.000 -17.000	-17.000	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I554021802 Investitionszuwendungen vom Land (ELER)	37.000	37.000		37.000	37.000 37.000	37.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.000	37.000		37.000	37.000 37.000	37.000	
I554022401 Grunderwerb Landschaftspläne	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
I554022600 VG > 410 Euro	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
I554022603 VG > 410 Euro (Landesgartenschau)		-10.000		-5.000			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-10.000		-5.000			
I554022620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	-19.000	-29.000	-50.000	-24.000	-19.000 -19.000	-19.000	
Gesamtsumme	-36.000	-46.000	-110.000	-41.000	-36.000 -36.000	-36.000	

Standardkennzahlen

Produkt 554 02 - Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

(Budget 400 600 004)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	49,8%	47,0%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	15,4%	16,1%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	4,5%	4,9%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-5,70	-5,30
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	3,32	2,93
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	1,03	1,00

554 02 – Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

(Budget 400 600 004 – Umweltschutz)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen				2012	2013
130	554 02	4141000	Zuw. lfd Zwecke vom Land	-121.000	-121.000
130	554 02	4141005	Zuw. lfd Zwecke vom Land (Projekt NEEGAN)	-12.300	0
130	554 02	4141013	Zuw. lfd Zwecke vom Land (Entschädigungen)	-800	-800
Summe				-134.100	-121.800

SK 4141000

Hierin enthalten sind die Zuweisungen für die Projekte LAGA 2014 (8.000 €), Kulturlandschaftsprogramm (92.000 €), Durchführung Landschaftsplanung (16.000 €) sowie Arten- und Biotopschutz und Ahr 2000 (insgesamt 5.000 €). Siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Zeile 13.

SK 4141005

Der Kreis Euskirchen hat sich in den Jahren 2010 bis 2012 an dem INTERREG-Projekt „Natur exklusiv erleben, gemeinsam, anders, neu“ (NEEGAN) beteiligt. Die Projektkosten wurden zu 80% gefördert (siehe Zeile 15, SK 5318031).

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				2012	2013
130	554 02	4311000	Verwaltungsgebühren	-20.000	-20.000
Summe				-20.000	-20.000

Bei den privatrechtlichen Entgelten in Zeile 5 handelt es im Wesentlichen um Pächterträge aus der Bewirtschaftung von Flächen aus den Landschaftsplänen und aus dem Ahrprogramm.

Bei dem Ansatz in Zeile 6 handelt es sich um Erstattungsleistungen der angeschlossenen Nachbarkreise für die bei der Biologischen Station federführend angesiedelte GIS-Stelle (Geografisches Informationssystem).

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) enthält:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge				2012	2013
130	554 02	4561001	Zwangsgelder	-500	-500
130	554 02	4591002	Ersatz (öffentlich rechtlich)	-1.200	-1.200
Summe				-1.700	-1.700

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2012	2013
130	554 02	5241000 Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	8.000	8.000
130	554 02	5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	2.000	2.000
130	554 02	5281000 Sachkosten	185.500	185.500
130	554 02	5281018 Umweltpreis	0	0
130	554 02	5281019 Sachkosten (Entschädigungen)	1.000	1.000
Summe			196.500	196.500

SK 5281000

- LAGA 2014
Der Kreis Euskirchen hat die Federführung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe „Forum Natur“ (Beteiligte Land- und Forstwirtschaft, Verbände und Behörden) übernommen. Ziel der AG ist es, in Vorbereitung auf die LAGA Zülpich 2014 Projekte und gemeinsame Ausstellungsbeiträge vorzubereiten. Hierfür wurde ein Betrag in Höhe von 10.000 € bereitgestellt. Die zu erwartende Landesförderung von 80% ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.
- Kulturlandschaftsprogramm
Hierfür wurde Aufwand in Höhe von 140.000 € eingeplant. Die zu erwartende Landesförderung von 65% ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.
- Durchführung Landschaftsplanung
Für die Durchführung der Landschaftsplanung wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Die zu erwartende Landesförderung von 80% ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.
- Verschiedene
Für die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Arten- und Biotopschutz, den Ausgleichsmaßnahmen, Ahr 2000 sowie Sonstigem steht insgesamt ein Betrag in Höhe von 18.300 € zur Verfügung. Zu erwartende Landesförderung sind in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen			2012	2013
130	554 02	5313003 Zuweisungen lfd. Zw. Zweckverbände (Naturpark	46.000	46.000
130	554 02	5318000 Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	105.000	100.000
130	554 02	5318031 Zuschüsse (Umweltprojekte)	45.000	45.000
Summe			196.000	191.000

Die Transferaufwendungen in Zeile 15 beinhalten:

- die Verbandsumlage des Kreises an den Zweckverband Naturpark Rheinland (siehe KT-Beschluss vom 13.09.2006, V 180/2006) in Höhe von 46.000 €;
- den Zuschuss an die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. in Höhe von 100.000 €. Der Kreis Euskirchen trägt gemäß der Förderrichtlinie für Biologische Stationen 20 %, das Land NRW 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Hierdurch werden sowohl der v. g. Eigenanteil des Kreises am förderfähigen Höchstbetrag als auch zusätzliche Leistungen der Station für den Kreis Euskirchen abgegolten, z.B. Beratungsleistungen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes, Erhebung und Bereitstellung von ökologischen Daten in Planverfahren. Darüber hinaus erfolgen Arbeiten im Bereich des Monitorings zur FFH-Richtlinie, zum Artenschutz und zur naturschutzrelevanten Öffentlichkeitsarbeit.
In der Förderung enthalten ist auch die Finanzierung einer EDV/GIS-Stelle gemeinsam von 4 Kreisen (EU, AC, DN, Oberberg), für die der Kreis Euskirchen gemäß getroffener Verwaltungsvereinbarung in Vorleistung tritt.
Ein sich evtl. einstellender Fehlbedarf der Station wird jährlich durch Übernahme von Aufträgen Dritter durch die Biostation gedeckt.
- den Pauschalbetrag für Umweltprojekte, die in den Haushalt eingestellt werden, um während der Haushaltsausführung eine unmittelbare Handlungsfähigkeit des Kreises zu gewährleisten, wenn eine Kofinanzierung durch den Kreis z.B. bei LEADER-Projekten erforderlich wird (45.000 €). Im Einzelnen sind derzeit geplant bzw. gebunden:

- a) Fortführung LEADER-Projekt Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen (Leuchtturmprojekt zur LEADER-Bewerbung)
 Nach Abschluss des Projektes soll mit den ausgebildeten Streuobstwarten im Kreis Euskirchen eine Verstetigung in der Neuanlage, Pflege und Verwertung von Streuobstwiese umgesetzt werden. In diesem Projekt, das bereits 2009 begonnen wurde, war v.a. die Ausbildung von fachkundigen Multiplikatoren im Streuobstwiesenschutz (sog. Baumwarte) Ziel des Projektes. Das Projekt wird weiter durch den Kreis und die Biologische Station abgewickelt.
- b) LEADER-Projekt Kompensationsmanagement (Leuchtturmprojekt zur LEADER-Bewerbung)
 Das geplante Projekt soll in ausgewählten Regionen (Höheengebiet Bad Münstereifel sowie v.a. Urftaue, Teilbereiche der Gemeinden Dahlem, Blankenheim, Nettersheim und Kall) Möglichkeiten für Kompensationsmaßnahmen in der Bauleitplanung und Eingriffsregelung erarbeiten und zusammenführen. Diese sollen so geplant und realisiert werden, dass die betriebliche Situation nicht verschlechtert, ggfls. sogar verbessert wird (agrarstrukturelle Begleitung, s.u.) und gleichzeitig der größtmögliche Nutzen für die Natur erzielt wird. Insbesondere sollen Chancen von Ökokonten für Private und Kommunen geprüft werden. Die Maßnahmen dienen auch der Umsetzung der Landschaftsplanung.
- c) Projekt Restitution des FFH-Lebensraumtyps Borstgrasrasen auf ausgewählten Flächen in der Hocheifel
 In den Gemeinden Kall, Hellenthal und Dahlem sollen auf ausgewählten Flächen Wiederherstellungsmaßnahmen des EU-weit gefährdeten Lebensraumes Borstgrasrasen umgesetzt werden. Das Projekt, welches von der Biostation Euskirchen durchgeführt wird, wurde seitens des Landes NRW in die Gruppe der Projekte aufgenommen, die in die Antragsrunde 2010/2011 für das Programm LIFE+ eingebracht werden sollen. Die Entscheidung über die Förderung durch die EU erfolgte Mitte 2011.
 Voraussichtlicher Eigenanteil Kreis Euskirchen in den Haushaltsjahren 2013 /2014: je 15.000 €
 Über die grundsätzliche Mitbeteiligung des Kreises Euskirchen hat der Kreistag am 06.10.2010 entschieden (V 105/2010).
- d) Projekt „Naturnetz Kalk und Vulkaneifel“
 Im Rahmen des Förderprogramms im Förderschwerpunkt Hotspots zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) bereitet der Kreis Euskirchen in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nordeifel und Biologischen Station sowie den rheinlandpfälzischen Partner (Naturpark Nordeifel in Rheinland-Pfalz, Naturpark Vulkan-Eifel, den Landkreisen Bitburg-Prüm und dem Vulkaneifel-Kreis die Bewerbung des Projektes "Naturnetz Kalk und Vulkaneifel" - Menschen vernetzen Natur – Natur vernetzt Menschen vor. Die Bewerbung ist für das Jahr 2013 geplant.
- e) Transnationale Zusammenarbeit zwischen LAG Eifel und sardischer LAG BMGS
 Der Kreis Euskirchen unterstützt ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Eifel beim Naturpark Nordeifel e. V., das sich auf eine Transnationale Zusammenarbeit zwischen LAG Eifel und sardischer LAG BMGS (Bergregionen Barbagia-Mandrolisai-Gennargentu-Supramonte) bezieht. Der voraussichtliche Mittelbedarf für die Jahre 2013 und 2014 wird sich auf max. 1.500 € (je 750 €) belaufen.
- f) Gestaltung alter Trafo-Gebäude
 Die Stiftung ProArtenvielfalt gestaltet alte Trafo-Gebäude der Energieversorger um in Artenschutztürme. Diese lobenswerte Initiative unterstützt der Kreis Euskirchen durch Bereitstellung von Haushaltsmitteln.
- g) Greifvogelschutz
 Im Rahmen des Greifvogelschutzes werden z. B. Bruthabitate artengeschützter Greifvögel temporär durch Vereinbarung mit den jeweiligen Grundstückseigentümern geschützt. Für zwangsläufig eintretende Ertragseinbußen werden Ausgleichszahlungen geleistet.

Zusammenstellung Eigenanteil Kreis Euskirchen:

Projekt	2013	2014
a)	5.000 €	5.000 €
b)	5.000 €	5.000 €
c)	15.000 €	15.000 €
d)	8.250 €	8.250 €
e)	750 €	750 €
f)	6.000 €	6.000 €
g)	5.000 €	5.000 €
Summe:	45.000 €	45.000 €

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	2012	2013
130 554 02 5412010 Fortbildung	2.500	2.500
130 554 02 5412300 Dienstreisen	7.000	7.000
130 554 02 5421010 Aufw. für ehrenamtl. u. sonst.Tätigkeit (Landschaf	9.900	9.900
130 554 02 5431000 Geschäftsaufwendungen	12.000	12.000
130 554 02 5499100 Mitgliedsbeiträge	26.200	26.200
Summe	57.600	57.600

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
130 554 02 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	67.100	44.700
130 554 02 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.500	1.500
130 554 02 5811004 ILB Immobilienmanagement	58.800	48.500
130 554 02 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	14.200	29.600
130 554 02 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	109.700	103.100
130 554 02 5811010 ILB Druckerei	3.800	2.400
Summe	255.100	229.800

Kennzahlen

I. Naturschutzrechtliche Stellungnahmen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der abgegebenen Stellungnahmen								
- zu Planungsvorhaben	178	188	185	130	105	107	95	92
- zu Bauvorhaben	151	182	150	164	177	170	209	257
- zu wasserrechtl. Verfahren	39	82	85	95	90	115	132	91
- Artenschutz (einschl. Meldungen v. Tieren)	2.250	750	1.200	1.361	964	712	1.101	1.061
- zum Schutz wildlebender Arten						14	65	64
- sonstige Stellungnahmen	110	121	145		117	126	203	169
Summe	2.728	1.323	1.765	1.750	1.453	1.244	1.805	1.734
II. Reitkennzeichen								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erteilten Reitkennzeichen	1.601	1.627	1.776	1.702	1.728	1.799	1.692	1.663
III. Sonstige Reitangelegenheiten (Förderung von Reitwegen etc.)								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der begonnenen Verfahren	ca. 50	ca. 50	ca. 50	ca. 50	60	60	60	60
IV. Vertragsnaturschutz (KULAP)								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der neu bewilligten Verträge	70	107	172	120	116	109	21	201
b) Gesamtfördersumme (€)	943.200	872.830	874.380	862.124	821.463	832.876	883.971	924.999
c) Anzahl der Kontrollen	19	18	18	39	29	39	29	42
am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
d) Anzahl der laufenden Verträge	495	465	505	503	511	525	524	554
V. Umsetzung der Landschaftsplanung								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Maßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Fördermaßnahmen)	40	37	25	50	60	65	60	65
VI. Naturdenkmäler								
am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) Anzahl der Naturdenkmäler im Kreis Euskirchen	126	126	114	140	140	140	140	140
b) Anzahl der Einzelbäume	970	970	904	951	951	951	951	951
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
c) Anzahl der kontrollierten Naturdenkmäler	5	4	20	21	22	35	34	29
d) Kontrollquote (c dividiert durch a)	4%	3%	18%	15%	16%	25%	24%	21%
VII. Vorkaufsrecht des Trägers der Landschaftsplanung								
						2010	2011	2012
a) Anzahl der Notaranfragen						943	902	794
b) Prüfung und/oder Geltendmachung des Vorkaufsrechtes								32

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I554022401 Grunderwerb Landschaftspläne

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7821000 Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäude	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Für die Durchführung von Grunderwerb im Rahmen der Umsetzung der Landschaftspläne ist für das Haushaltsjahr 2013 ein Ansatz in Höhe von 50.000 € einzuplanen.

Maßnahme: I554022601 Durchführung Landschaftsplanung

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Für die Umsetzung der Landschaftspläne ist für das Haushaltsjahr 2013 ein Ansatz in Höhe von 10.000 € einzuplanen.

Maßnahme: I554022603 VG > 410 Euro (Landesgartenschau)

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-10.000	-5.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-10.000	-5.000	0	0

Der Kreis Euskirchen hat die Federführung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe „Forum Natur und Umwelt“ (Beteiligte Land- und Forstwirtschaft, Verbände und Behörden) übernommen. Ziel der AG ist es, in Vorbereitung auf die LAGA Zülpich 2014 Projekte und gemeinsame Ausstellungsbeiträge vorzubereiten. Zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wird der vorgenannte Ansatz i.H.v. 10.000 € eingeplant.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	1.000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

Maßnahme: I554021802 Investitionszuwendungen vom Land (ELER)

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Saldo der Maßnahme	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Maßnahme: I554022500 Baumaßnahmen (ELER)

Produkt: 13055402 Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsplanung

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Die Konkretisierung der ELER-Maßnahmen (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes), die beantragt und abgewickelt werden, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Daher ergibt sich die Zuordnung der Maßnahmen zur laufenden Verwaltungstätigkeit (Konsumitiv) oder der Investitionstätigkeit auch erst danach. Sollte sich im Laufe des Haushaltsjahres 2013 ergeben, dass investive ELER-Maßnahmen durchgeführt werden, ist ein Betrag von bis zu 50.000 € bereitzustellen, dem dann Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (siehe I554021802) in Höhe von bis zu 37.000 € gegenüber stehen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	1.300 €
Entgangene Zinsen	1.500 €
Summe	2.800 €

Budget 400 620 000

Produkt: 511 03 - Geoinformation

Produktbereich:	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Budget:	400 620 000	Geoinformation / Vermessung / Kataster
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr R. Rang	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Flächendeckender Nachweis aller Liegenschaften und weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen in digitaler Form und geometrisch einwandfreier Qualität.- Erteilung von Geobasisinformationen aus dem Katasternachweis, Vermarktung von Karten und Luftbildern der Landesaufnahme an diverse Nutzer, Herstellung von Planungsunterlagen- Sicherstellung des geodätischen Raumbezugs nach Lage und Höhe und einer einheitlichen Raumbezugsbasis für kommunale Informationssysteme- Durchführung von Vermessungen für Liegenschaften und zur Erfassung der Topographie, Erstellung der Digitalen Deutschen Grundkarte als weitere Komponente eines bundeseinheitlichen Liegenschaftskataster Informationssystems- Produktion und Reproduktion digitaler Daten durch Scantechnik und Erstellen von Plots- Raumbezogene Informationssysteme- Geobasis-Informationssystem- Einrichten und Führen eines geographischen Informationssystems (GIS) auf der Basis des bundeseinheitlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS)- Flächendeckende Beschreibung und Darstellung aller Flurstücke und Gebäude, aktuell nach ihrer Lage, Nutzung und Größe mit charakteristischen, topographischen Merkmalen.- Beratung und Konzeption von fachbezogenen Rauminformationssystemen- Bereithalten, bedarfsgerechtes Erneuern und Verbessern von geodätischen Grundlagennetzen als einheitliches Bezugssystem für Katastervermessungen, topographische Landesaufnahmen und für sonstige Lage- und Höhenvermessungen
Auftragsgrundlage:	Vermessungs- und Katastergesetz NW
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Das Liegenschaftskataster ist so einzurichten und zu führen, dass es den jeweiligen Anforderungen von Recht, Wirtschaft und Verwaltung an ein Basisinformationssystem gerecht wird.- Schneller und flexibler Zugriff der verschiedenen Nutzer auf die Geobasisinformationen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters nach landesweiten Vorgaben (GEOBASIS-NRW)- Fachgerechte Ausführung von gebührenfreien Vermessungen im Liegenschaftskataster- Aktivierung des Geodatenmarktes
Zielgruppen:	Nutzer der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters (z.B. Grundstückseigentümer, Notare, Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure, Behörden, Architekten, Versorgungsunternehmer, Banken und Sparkassen, sonstige Bürger/innen)

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	09051103	Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.400	-10.200	-6.800	-7.400	-5.000
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.451,16	-335.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.177,74	-19.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-37.628,90	-401.400	-389.200	-385.800	-386.400	-384.000
11	- Personalaufwendungen	16.809,53	1.933.500	2.021.000	2.008.400	2.028.500	2.048.800
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		70.500	29.500	29.500	29.500	29.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		32.400	21.300	18.200	20.700	15.500
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	801,42	91.500	60.500	60.500	60.500	60.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.610,95	2.127.900	2.132.300	2.116.600	2.139.200	2.154.300
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-20.017,95	1.726.500	1.743.100	1.730.800	1.752.800	1.770.300
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-20.017,95	1.726.500	1.743.100	1.730.800	1.752.800	1.770.300
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-20.017,95	1.726.500	1.743.100	1.730.800	1.752.800	1.770.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		1.241.100	1.103.100	1.071.000	1.052.700	1.058.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-20.017,95	2.967.600	2.846.200	2.801.800	2.805.500	2.828.600

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe 090511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt 09051103 Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		30.000				
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		335.000	370.000	370.000	370.000	370.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		18.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		385.000	379.000	379.000	379.000	379.000
10	- Personalauszahlungen		-1.925.700	-2.017.400	-2.049.400	-2.069.500	-2.089.800
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-70.500	-29.500	-29.500	-29.500	-29.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-91.500	-60.500	-60.500	-60.500	-60.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-2.087.700	-2.107.400	-2.139.400	-2.159.500	-2.179.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-1.702.700	-1.728.400	-1.760.400	-1.780.500	-1.800.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-7.000	-21.000	-36.000	-16.000	-16.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.000	-21.000	-36.000	-16.000	-16.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-6.000	-20.000	-35.000	-15.000	-15.000

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I511031900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000	1.000		1.000	1.000 1.000	1.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000	1.000		1.000	1.000 1.000	1.000	
I511032600 VG > 410 Euro	-1.000	-12.000		-30.000	-10.000 -10.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-12.000		-30.000	-10.000 -10.000	-1.000	
I511032605 Erwerb von Lizenzen > 410 Euro	-3.000	-6.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000	-6.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
I511032620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
I511032625 Erwerb von Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	-6.000	-20.000		-35.000	-15.000 -15.000	-6.000	
Gesamtsumme	-6.000	-20.000		-35.000	-15.000 -15.000	-6.000	

Standardkennzahlen

Produkt 511 03 - Geoinformation

(Budget 400 620 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	61,1%	67,1%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,7%	1,9%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-15,57	-14,93
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	10,79	11,39
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

511 03 – Geoinformation

(Budget 400 620 000 – Geoinformation / Vermessung / Kataster)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Bei dem in Zeile 2 veranschlagten Ansatz handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens aus der Investitionspauschale des Landes. Im NKF werden erhaltene Zuwendungen für Investitionen nicht unmittelbar im Jahr des Zahlungseingangs als Ertrag gebucht, sondern als Sonderposten passiviert und parallel zur linearen Abschreibung der jeweils geförderten Vermögensgegenstände über die Nutzungsjahre verteilt ergebniswirksam aufgelöst.

Die Landeszuweisungen, die im Zusammenhang mit der Erneuerung des Katasters bewilligt werden (für 2013 werden wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 30.000 € erwartet) und die korrespondierenden Aufwendungen (siehe unten Zeile 13, SK 5291000) werden nicht mehr im Kreishaushalt, sondern unmittelbar über den Landeshaushalt abgewickelt.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2012	2013
090 511 03 4311000 Verwaltungsgebühren	-335.000	-370.000
Summe	-335.000	-370.000

SK 4311000

Die Verwaltungsgebühren umfassen

- die Übernahme von Teilungs- und Schlussvermessungen,
- Umliegungen,
- die Abgabe von Auszügen und die Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster und
- die digitale Nutzung des Liegenschaftskatasters.

Auf Basis der bisherigen Gebührenentwicklung im laufenden Jahr wird von Steigerung bei den Verwaltungsgebühren ausgegangen.

In Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) werden die Erträge aus dem Verkauf von topografischen Karten und Sonderkarten ausgewiesen.

In Zeile 7 sind im Wesentlichen die Erträge aus Ersatzvornahmen veranschlagt. Die Ersatzvornahmen, insbesondere für angeordnete Gebäudeeinmessungen, sind nach den vorläufigen Vorjahresergebnissen rückläufig, sodass hier eine Anpassung angezeigt ist. Die entsprechenden Aufwendungen für Ersatzvornahmen (siehe unten Zeile 13, SK 5281010) wurden in gleichem Umfang reduziert.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	2013
090 511 03 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	4.500	4.500
090 511 03 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	13.000	15.000
090 511 03 5281000 Sachkosten	5.000	5.000
090 511 03 5281010 Ersatzvornahmen	18.000	5.000
090 511 03 5291000 Sonstige Dienstleistungen	30.000	0
Summe	70.500	29.500

SK 5291000

Siehe Ausführungen zu Zeile 2, 2. Absatz.

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	2012	2013
090 511 03 5412000 Ausbildung	1.000	2.000
090 511 03 5412010 Fortbildung	10.000	10.000
090 511 03 5412300 Dienstreisen	12.000	10.000
090 511 03 5412600 Dienst- u. Schutzkleidung	1.500	1.500
090 511 03 5429010 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	46.000	16.000
090 511 03 5431000 Geschäftsaufwendungen	21.000	21.000
Summe	91.500	60.500

Der Ansatz bei SK 5429010 kann vorübergehend reduziert werden, da die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Katastererneuerung aktuell über Landesmittel (siehe Erläuterung oben zu Zeile 2, 2. Absatz) finanziert werden.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
090 511 03 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	117.600	143.300
090 511 03 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	6.200	5.800
090 511 03 5811004 ILB Immobilienmanagement	182.000	162.300
090 511 03 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	498.600	368.400
090 511 03 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	434.800	421.300
090 511 03 5811008 ILB Tankstellen	1.700	2.000
090 511 03 5811010 ILB Druckerei	200	0
Summe	1.241.100	1.103.100

Kennzahlen

I. Übernahmen in das Liegenschaftskataster	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Anzahl der übernommenen Anträge</u>								
Teilungsvermessungen	402	406	362	337	233	391	338	355
Grenzvermessungen	25	30	30	39	11	6	31	33
Gebäudeeinmessungen	750	833	1.308	961	336	677	592	760
Gebäudeobjekte	1.880	1.946	3.022	2.656	1.024	1.300	1.230	1.600
<u>Anzahl Übernahmen</u>								
Veränderungen des Grundbuchs	11.210	20.091	20.895	25.558	9.445	18.573	16.310	16.102
<u>Übernahmen in km²</u>								
Bodenschätzung	44	34	13	22	0	0	0	0
Änderung der tatsächlichen Nutzung	99	92	120	150	38	37	30	31
Katasterneuvermessung	0	0	0	0	0	0	0	0
Flurbereinigungsverfahren	87	15	12	0	89	0	4	11
<u>Übernahmen von Flurstücksverschmelzungen</u>								
a) Anzahl der übernommenen Anträge	328	437	426	209	119	123	194	173
b) Anzahl der verschmolzenen Flurstücke	1.394	1.907	1.751	496	162	492	572	527
II. Benutzung des Liegenschaftskatasters	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erteilten analogen Katasterauszüge	2.321	2.059	1.123	1.182	1.362	1.332	1.323	1.298
Anzahl der erteilten Vermessungsunterlagen	1.620	1.299	1.378	1.093	1.114	1.091	90	55
Anzahl der erteilten Bescheinigungen	1	0	0	1	0	0	1	0
am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Anzahl der berechtigten Nutzer von Geobasisdaten und Geodaten über Internet</u>								
Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)						ca.400	530	600
III. Abgabe und Bereitstellung digitaler Geobasisdaten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingegangenen Anträge	101	148	157	186	190	202	169	336
IV. Digitale Reprographie	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der eingescannten Dokumente - ca. -	12.000	15.000	17.000	17.000	20.000	20.000	25.000	25.000
Anzahl der Reproduktionen (ohne Verm.Unterl.) - ca. -	2.100	2.400	2.500	2.500	2.000	2.500	2.000	2.500
V. Gebäudeeinmessungen am 31.12.	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der unerledigten Gebäudeeinmessungen	489	722	447	239	446	635	800	461

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I511031900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen

Produkt: 09051103 Geoinformation

Zeile: 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6831000 Einz. Veräuß. bewegliche VG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo der Maßnahme	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2013 wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre ermittelt.

Maßnahme: I511032600 VG > 410 Euro

Produkt: 09051103 Geoinformation

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-1.000	-12.000	-30.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	-1.000	-12.000	-30.000	-10.000	-10.000

Der vorgenannte Ansatz wird zu Beschaffung eines Arbeitsplatzes für die 3-dimensionale (stereoskopische) Auswertung von Luftbildern zur Erstellung der amtlichen Basiskarte (ABK) benötigt.

Unter der Maßgabe des Landes NRW, die ABK flächendeckend bis zum 01.01.2019 bereitzustellen, ist es unumgänglich, neue bzw. ergänzende Erfassungsmöglichkeiten zu schaffen, um dieses Ziel zu erreichen. Bisher sind rund 30 % der Kreisfläche durch zwei Außendienstmitarbeiter sowie Landesvergaben erfasst worden.

Ein 3D-Arbeitsplatz mit der aktuellen Technik bietet eine optimale Ergänzung zum Außendienst, da aufgrund der hohen Aktualität und Qualität der Luftbilder, zwischen 80 % und 100 % des zu bearbeitenden Gebietes erfasst werden können. Somit wird bei dieser Erfassungsmethode der Außendienst auf einen geringen Anteil reduziert. Diese Vorgehensweise bietet sich besonders in Ortslagen an, da der Zeitverlust durch das Nicht-Antreffen der Bürger bei eingefriedeten Flurstücken entfällt. Zusätzlich findet die Erfassung in der ALKIS-Umgebung statt, so dass die Daten nach abschließender Prüfung direkt in die Datenbank gespielt werden können.

Darüber hinaus können mit dieser Technologie 3-D Analysen auch 3-dimensional visualisiert werden (z.B. zur Sichtbarkeitsanalyse von Windkraftanlagen).

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	2.400 €
Kalkulatorische Zinsen	240 €

Maßnahme: I511032605 Erwerb von Lizenzen > 410 Euro

Produkt: 09051103 Geoinformation

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-3.000	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo der Maßnahme	-3.000	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000

siehe Erläuterung zu I511032600

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	1.200 €
Kalkulatorische Zinsen	120 €

Maßnahme: I511032620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: 09051103 Geoinformation

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Saldo der Maßnahme	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Der hier für das Haushaltsjahr 2013 veranschlagte Betrag i.H.v. 2.000 € ergibt sich aus Erfahrungswerten der Vorjahre.

Nachrichtlich:

Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Produkt: 511 04 - Grundstückswerte

Produktbereich:	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Budget:	400 620 000	Geoinformation / Vermessung / Kataster
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr J. Keischgens	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Gesetzliche Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss
- Führung einer Grundstückskaufpreissammlung
- Erstellen eines jährlichen Grundstücksmarktberichts mit Ableitung sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten
- Ermittlung von Bodenrichtwerten
- Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen über Immobilien, z.B. in Sozial- und Arbeitslosenhilfeangelegenheiten, durch die kommunale Bewertungsstelle
- Erstellen von qualifizierten und unabhängigen Verkehrsgutachten durch den Gutachterausschuss sowie gutachterliche Stellungnahmen durch dessen Geschäftsstelle

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Gutachterausschussverordnung (GAVO), Sozialgesetzbuch

Strategische Ziele:

- Transparente Darstellung des Grundstücksmarktes
- Qualifizierte Preis- und Fachberatung
- Hohe Qualität der erstellten Gutachten

Zielgruppen:

- Erwerber und Veräußerer von Immobilien, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, freie Sachverständige, Liegenschaftsverwaltungen, Gerichte
- Sozial-, Jugend- und Arbeitsämter

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Produkt	09051104	Grundstückswerte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.943,04	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-7.943,04	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
11	- Personalaufwendungen	950,88	290.000	223.700	240.700	242.900	245.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,61	37.000	35.500	35.500	35.500	35.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	955,49	329.200	261.300	278.300	280.500	282.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-6.987,55	254.200	186.300	203.300	205.500	207.700
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-6.987,55	254.200	186.300	203.300	205.500	207.700
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-6.987,55	254.200	186.300	203.300	205.500	207.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		116.700	80.800	80.500	78.000	78.100
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-6.987,55	370.900	267.100	283.800	283.500	285.800

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	090511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen					
Produkt	09051104	Grundstückswerte					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	- Personalauszahlungen		-239.700	-246.200	-292.200	-294.400	-277.300
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-1.100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-53.500	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-294.300	-282.700	-328.700	-330.900	-313.800
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-219.300	-207.700	-253.700	-255.900	-238.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I511042600 VG > 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
I511042620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
Gesamtsumme	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	

Standardkennzahlen

Produkt 511 04 - Grundstückswerte

(Budget 400 620 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	66,2%	67,3%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	8,3%	10,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,95	-1,40
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,55	1,21
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

511 04 – Grundstückswerte

(Budget 400 620 000 – Geoinformation / Vermessung / Kataster)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Zeile 4 handelt es sich um Erträge aus Gebühren aus der Tätigkeit des Gutachterausschusses.

Die Wertermittlungstätigkeit des Gutachterausschusses ist steuerrechtlich eine wirtschaftliche Betätigung, die dem Grunde nach einen Betrieb gewerblicher Art begründet und insofern umsatzsteuerpflichtig ist.

Für die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder des Gutachterausschusses werden in Zeile 16 des Ergebnisplans 25.000 € veranschlagt. Im Übrigen sind hier im Wesentlichen die allgemeinen Geschäftsaufwendungen sowie Fortbildungsmittel ausgewiesen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
090 511 04 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	4.300	5.800
090 511 04 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.100	700
090 511 04 5811004 ILB Immobilienmanagement	15.100	13.300
090 511 04 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	48.800	30.300
090 511 04 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	46.100	28.700
090 511 04 5811010 ILB Druckerei	1.300	2.000
Summe	116.700	80.800

Kennzahlen

I. Auswertung der Kaufverträge	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl								
a) vertiefte Auswertungen	1.443	1.295	1.249	1.273	1.822	1.873	1.730	1.450
b) einfache Auswertungen	45	52	320	400	273	280	646	895
Summe	1.488	1.347	1.569	1.673	2.095	2.153	2.376	2.345
II. Gutachten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erstatteten Gutachten	66	121	62	66	60	73	53	55
III. Gutachterliche Stellungnahmen	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der erstellten gutachterlichen Stellungnahmen (ohne NKF-Bewertungen)	86	48	71	49	92	115	93	87
davon:								
a) Jugendamt	4	0	1	1	0	0	0	0
b) Sozialamt	21	14	14	29	55	49	65	58
c) ARGE	45	30	50	18	46	31	27	27
d) Gerichte	1	0	0	1	1	1	0	1
e) Kreisverwaltung (ohne a bis c)	15	4	6	0	0	2	1	0
IV. Ermittlung von Bodenrichtwerten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der ermittelten Bodenrichtwerte	690	694	697	701	703	966	958	960

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Produkt: 090 511 04 Grundstückswerte
Maßnahme: 7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgeg. > 410 €

Haushaltsansatz 2010	1.000
Haushaltsansatz 2011	1.000
Haushaltsansatz 2012	1.000
Finanzplanansatz 2013	1.000
Finanzplanansatz 2014	1.000
Finanzplanansatz 2015	1.000
Verpflichtungsermächtigung	0 in 2012

Haushaltsjahr 2011

Ersatzbeschaffung Notebook 1.000 €
Ein Notebook ist wegen technischer Veralterung (Display nicht ausreichend funktionssicher, Abdeckung defekt) entsprechend zu ersetzen. Das Notebook wird vom Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Arbeiten im Außendienst zur Erstellung von Gutachten und gutachterlichen Stellungnahmen benötigt.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	200 €
Kalkulatorische Zinsen	20 €

Produkt: 090 511 04 Grundstückswerte
Maßnahme: 7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgeg. > 60 € und < 410 €

Haushaltsansatz 2010	1.000
Haushaltsansatz 2011	1.000
Haushaltsansatz 2012	1.000
Finanzplanansatz 2013	1.000
Finanzplanansatz 2014	1.000
Finanzplanansatz 2015	1.000
Verpflichtungsermächtigung	0 in 2012

Der hier veranschlagte Betrag i.H.v. 1.000 € ergibt sich aus Erfahrungswerten der Vorjahre.

Nachrichtlich:

Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Budget 400 630 001

Produkt: 521 01 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich:	100	Bauen und Wohnen
Budget:	400 630 001	Bauordnung
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr N. Neuens	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Der Kreis Euskirchen ist als untere Bauaufsichtsbehörde für das Kreisgebiet – mit Ausnahme der Städte Euskirchen, Mechernich und Zülpich – für folgende Aufgaben sachlich zuständig:

- die Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens einschließlich Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen (Bauabnahmen)
- die Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen/Brandschauen
- die Überwachung fliegender Bauten
- die Führung des Baulastenverzeichnisses
- die Durchführung der ordnungsbehördlichen Verfahren

Zur Steigerung der Bürgernähe und Servicequalität steht darüber hinaus der Bürgerservice Bauen zur Verfügung. Auf allgemeine Fragen rund um das Thema Bauen sowie zum Stand des Baugenehmigungsverfahrens erhalten Bauherren und Entwurfsverfasser hier persönlich, telefonisch oder auf elektronischem Weg schnellstmöglich verlässliche und kompetente Auskunft.

Der Kreis Euskirchen ist als obere Bauaufsichtsbehörde für das Gebiet der Städte Euskirchen, Mechernich und Zülpich - wobei die Stadt Mechernich die untere Bauaufsicht über die Stadt Zülpich hat - für folgende Aufgaben sachlich zuständig:

- Bearbeitung von Petitionen gegen Entscheidungen der Städte Euskirchen und Mechernich
- Bearbeitung von Beanstandungen und Beschwerden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Wahrnehmung der Fachaufsicht

Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW), Sonderbauvorschriften, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NRW (AVerwGebO NRW)

Strategische Ziele:

- Reibungslose, zügige und für den Bürger verständliche Durchführung der bauaufsichtlichen Verfahren
- Ordnungsbehördliche Aufgaben zur Gefahrenabwehr im Interesse der Allgemeinheit
- Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften im Rahmen der Fachaufsicht

Zielgruppen: Antragsteller und Bauherren, mittelbar Betroffene, Behörden, Grundstückseigentümer, Architekten/Fachplaner

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 10052101 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.911,53	-450.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-43.478,34	-20.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-78.389,87	-470.000	-513.000	-513.000	-513.000	-513.000
11	- Personalaufwendungen	53.924,91	613.600	701.000	708.000	715.100	722.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146,02	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	54.070,93	652.600	733.000	740.000	747.100	754.200
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-24.318,94	182.600	220.000	227.000	234.100	241.200
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-24.318,94	182.600	220.000	227.000	234.100	241.200
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-24.318,94	182.600	220.000	227.000	234.100	241.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		279.500	288.500	268.200	260.700	261.600
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-24.318,94	462.100	508.500	495.200	494.800	502.800

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 10052101 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232,60	450.000	500.000	500.000	500.000	500.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		20.000	13.000	13.000	13.000	13.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	232,60	470.000	513.000	513.000	513.000	513.000
10	- Personalauszahlungen		-621.900	-701.000	-708.000	-715.100	-722.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-659.900	-732.000	-739.000	-746.100	-753.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	232,60	-189.900	-219.000	-226.000	-233.100	-240.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000				
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-1.000				

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I521012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000					-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
Summe	-1.000					-1.000	
Gesamtsumme	-1.000					-1.000	

Standardkennzahlen

Produkt 521 01 - Bau- und Grundstücksordnung

(Budget 400 630 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	71,9%	77,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	3,0%	2,7%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-2,42	-2,67
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	3,52	4,15
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

521 01 – Bau- und Grundstücksordnung

(Budget 400 630 001 – Bauordnung)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) werden die baurechtlichen Erträge aus Gebühren (für Baugenehmigungen, -abnahmen, -überwachungen, Teilungen, Baulastgebühren u.a.) veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahresansatz wird mit einem Mehraufkommen von 50.000 € kalkuliert.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) weist Erträge aus Zwangsgeldern (bei Schwarzbauten und bei der Durchsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen) in Höhe von 10.000 € und Erträge aus erstatteten Ersatzvornahmen aus. Letzteren stehen Aufwendungen in gleicher Höhe in Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) gegenüber.

Die Zeile 16 des Ergebnisplans weist neben den Geschäftsaufwendungen (15.000 €) im Wesentlichen den Ansatz für Dienstreisen in Höhe von 10.000 € für die Überwachung von Bautätigkeiten aus.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

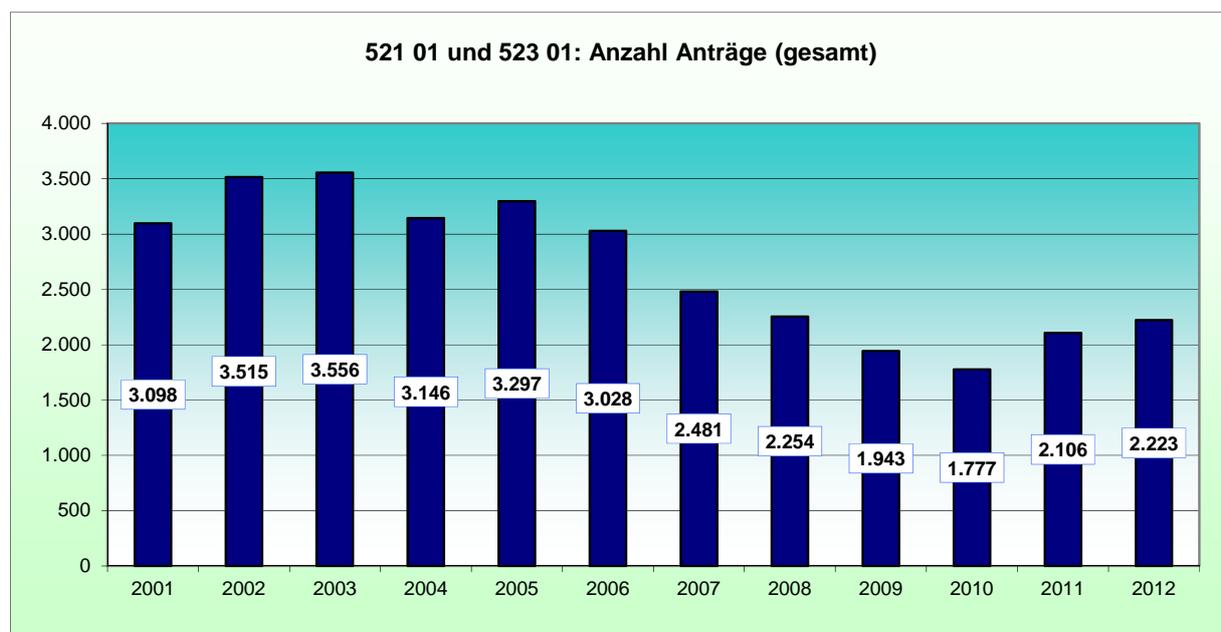
Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
100 521 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	54.800	89.000
100 521 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.800	1.800
100 521 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	49.500	41.300
100 521 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	46.600	47.100
100 521 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	126.200	108.500
100 521 01 5811010 ILB Druckerei	600	800
Summe	279.500	288.500

Kennzahlen

I. Anzahl Anträge nach Antragsart								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Neubau	649	518	463	510	414	374	402	448
Umbau /Änd./Abbruch	336	295	255	253	216	239	249	206
Teilung/ Besch. WEG	180	138	147	103	124	96	117	87
Nachtrag/Verlängerung	141	118	125	132	115	117	123	124
Voranfrage	79	94	76	68	60	52	63	74
Wiederkehrende Prüfung	28	23	52	30	19	4	0	29
Freistellungen	285	217	160	113	99	98	173	158
Brandschutzdienststelle	50	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsbereich	723	835	484	493	453	357	475	404
Denkmal*	12	25	26	25	18	18	27	15
Sonstige	814	765	693	527	425	422	477	678
Summe	3.297	3.028	2.481	2.254	1.943	1.777	2.106	2.223

II. Anzahl Anträge nach Vorhaben								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
keine Vorhaben im Sinne BauGB / BauO NRW	1.778	1.728	1.286	1.099	1.055	894	1.206	1.262
sonstige Vorhaben	393	383	379	330	179	184	143	198
Einfamilienhaus	398	222	186	183	149	149	169	191
Gewerbe	99	109	92	63	50	43	38	49
Carport, Garagen, Stellplatz	187	206	129	125	116	103	113	120
Nutzungsänderungen, Nachtrag, Verlängerung	203	156	180	217	203	212	227	202
Werbeanlagen	38	30	36	35	31	26	21	22
Anbauten	40	32	34	68	44	27	55	54
landw. Betriebsgebäude	49	52	54	42	39	36	46	49
sonst. Nichtwohngebäude	59	45	50	57	52	57	44	30
Mehrfamilienhäuser	23	19	19	18	10	25	11	22
Wohn- und Geschäftshaus	7	12	13	6	5	3	8	14
Anstaltsgebäude	16	25	20	6	9	16	16	6
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	2	3	2	0	1	7	2
Windkraftanlagen	5	7	0	3	1	1	2	2
Summe	3.297	3.028	2.481	2.254	1.943	1.777	2.106	2.223

* Anmerkung: In den o.g. Zahlen sind die Antragszahlen des Produktes 523 01 ebenfalls enthalten.



III. Verlorene Gebühren	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Höhe nicht erhobener Gebühren in €	55.673	22.145	30.037	23.703	32.781	27.103	35.059	17.702

Produkt: 523 01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbereich:	100	Bauen und Wohnen
Budget:	400 630 001	Bauordnung
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr N. Neuens / Herr S. Herbrich	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<p>Der Kreis Euskirchen ist als obere Denkmalbehörde für das gesamte Kreisgebiet für folgende Aufgaben sachlich zuständig:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachaufsicht im Rahmen der Erteilung oder Versagung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen durch die unteren Denkmalbehörden- Abwicklung von Beanstandungen und Beschwerden- Erteilung von Ausgrabungserlaubnissen nach § 13 Denkmalschutzgesetz NRW- Mitwirkung bei der Durchführung von Förderprogrammen zur Sanierung und Restaurierung von Denkmälern
Auftragsgrundlage:	Denkmalschutzgesetz (DSchG)
Strategische Ziele:	Schutz, Pflege, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung von Denkmälern
Zielgruppen:	Bauherren, Grabungsfirmen, untere Denkmalbehörden, interessierte Bürger

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10052301 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	643,12	29.900	9.600	9.700	9.800	9.900
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14,25	900	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	657,37	30.900	10.600	10.700	10.800	10.900
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	657,37	30.900	10.600	10.700	10.800	10.900
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	657,37	30.900	10.600	10.700	10.800	10.900
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	657,37	30.900	10.600	10.700	10.800	10.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		22.600	6.800	5.900	5.800	5.800
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	657,37	53.500	17.400	16.600	16.600	16.700

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100523 Denkmalschutz und -pflege
Produkt 10052301 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen		-29.900	-9.600	-9.700	-9.800	-9.900
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-100	-100	-100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-900	-900	-900	-900	-900
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-30.900	-10.600	-10.700	-10.800	-10.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-30.900	-10.600	-10.700	-10.800	-10.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 523 01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

(Budget 400 630 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	76,1%	75,3%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,7%	5,2%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,28	-0,09
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,21	0,07
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

523 01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

(Budget 400 630 001 – Bauordnung)

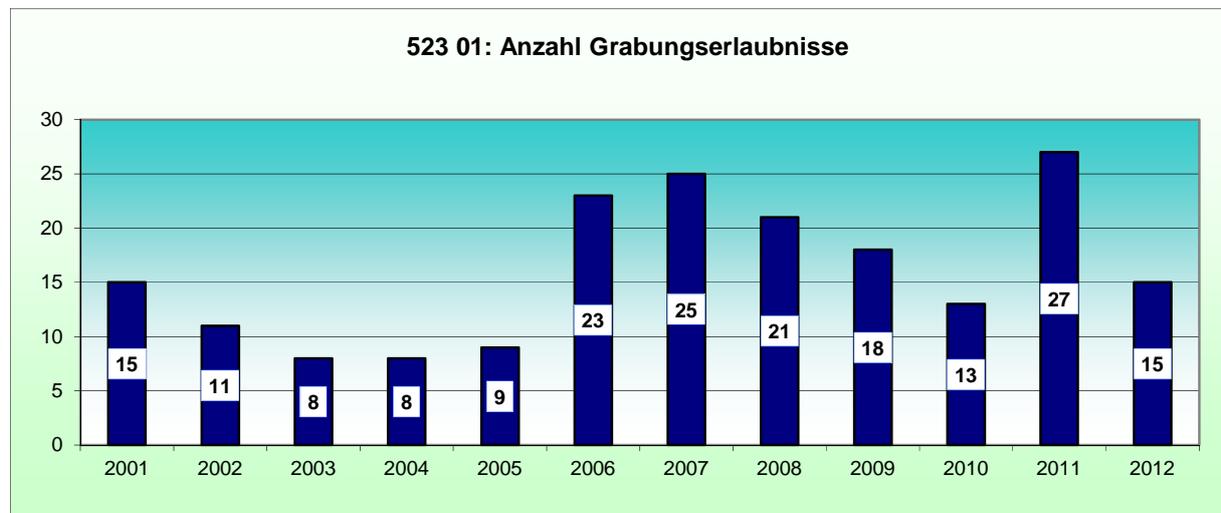
Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
100 523 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	10.800	3.500
100 523 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	2.600	700
100 523 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	2.500	800
100 523 01 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	6.700	1.800
Summe	22.600	6.800

Kennzahlen

Anzahl erteilter Grabungserlaubnisse												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	15	11	8	8	9	23	25	21	18	13	27	15



Budget 400 630 002

Produkt: 522 01 - Wohnungsbauförderung

Produktbereich:	100	Bauen und Wohnen
Budget:	400 630 002	Wohnungswesen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr S. Herbrich	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Durchführung der Wohnungsbauprogramme
- Entscheidung von Anträgen auf Gewährung von Wohnungsbaumitteln
- Entscheidungen über Anträge auf Gewährung von Darlehen nach den Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand
- Entscheidungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und nach der Neubaumietenverordnung
- Fachaufsicht über die Gemeinden nach dem Wohnungsgesetz

Auftragsgrundlage:

- Wohnungsbauprogramm (WoBauP)
- Wohnraumförderungsprogramm 2011 (WoFP)
- Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)
- Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum (WFNG)
- Wohnraumnutzungsbestimmungen (WNB)
- Einkommensermittlungserlass
- Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)
- Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB)
- Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung (BWB)
- Richtlinie zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand in Nordrhein-Westfalen (RL Bestandsinvest)

Strategische Ziele:

Verbesserung der Wohnraumversorgung für die Zielgruppen der sozialen Wohnraumförderung in Ausschöpfung des Wohnraumförderungsprogramms der Landesregierung

Zielgruppen:

Bauherren, Investoren, Wohnungseigentümer, Wohnungssuchende

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100522 Wohnungsbauförderung
Produkt 10052201 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-456,96	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-600	-600	-600	-600	-600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-456,96	-15.600	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
11	- Personalaufwendungen	4.976,91	293.200	302.700	305.700	308.800	311.900
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,09	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.005,00	300.400	309.900	312.900	316.000	319.100
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	4.548,04	284.800	299.300	302.300	305.400	308.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	4.548,04	284.800	299.300	302.300	305.400	308.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	4.548,04	284.800	299.300	302.300	305.400	308.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		134.900	136.400	130.900	127.100	127.700
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	4.548,04	419.700	435.700	433.200	432.500	436.200

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 100522 Wohnungsbauförderung
Produkt 10052201 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		600	600	600	600	600
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		15.600	10.600	10.600	10.600	10.600
10	- Personalauszahlungen		-293.200	-302.700	-305.700	-308.800	-311.900
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-200	-200	-200	-200	-200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-300.400	-309.900	-312.900	-316.000	-319.100
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-284.800	-299.300	-302.300	-305.400	-308.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 522 01 - Wohnungsbauförderung

(Budget 400 630 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	72,0%	73,9%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,6%	1,6%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-2,20	-2,29
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,65	1,73
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

522 01 – Wohnungsbauförderung

(Budget 400 630 002 – Wohnungswesen)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) sind die Erträge aus Gebühren für die Erteilung der Förderzusagen bei öffentlichen Darlehen veranschlagt.

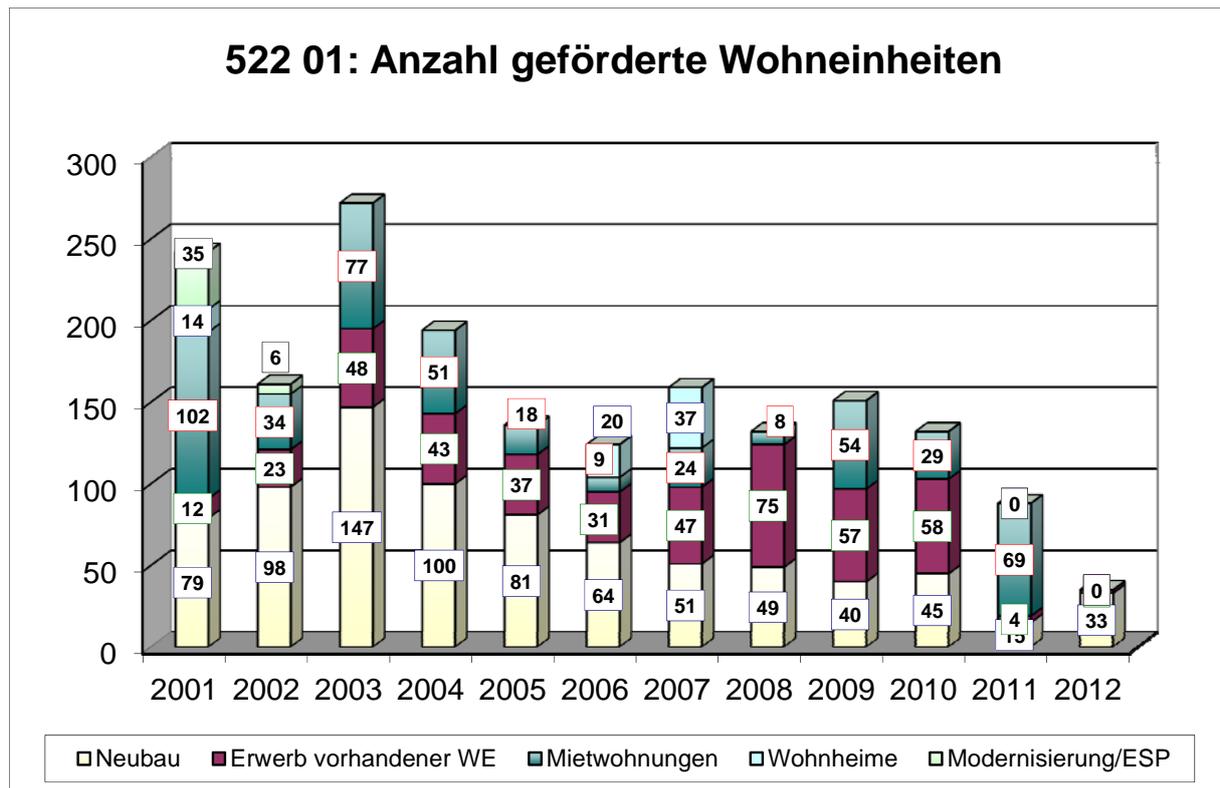
Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) beinhaltet die Verwaltungskostenerstattung durch das Land für Belegungskontrollen durch die Bauaufsicht. Die Kontrollen sind in Auswirkung der geänderten Rechtslage auf ein unabweisbares Mindestmaß minimiert worden.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
100	522 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	19.500	26.400
100	522 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	900	900
100	522 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	25.500	22.700
100	522 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	24.000	25.900
100	522 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	65.000	59.600
100	522 01	5811010	ILB Druckerei	0	900
Summe				134.900	136.400

Kennzahlen

I. Anzahl geförderte Wohneinheiten												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Neubau	79	98	147	100	81	64	51	49	40	45	15	33
Erwerb vorhandener WE	12	23	48	43	37	31	47	75	57	58	4	2
Mietwohnungen	102	34	77	51	18	9	24	8	54	29	69	0
Wohnheime	14	0	0	0	0	20	37	0	0	0	0	0
Modernisierung/ESP	35	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	242	161	272	194	136	124	159	132	151	132	88	35



II. Fördervolumen												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fördervolumen selbstgenutztes Wohneigentum in Mio. €	11,0	8,8	10,4	7,4	5,6	4,5	5,0	6,7	6,2	6,5	1,5	2,5
Fördervolumen Mietwohnungsbau in Mio. €			5,7	3,9	2,3	0,9	3,0	0,4	4,3	2,4	5,2	0,0

III. Baukosten der geförderten Wohnungen												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Baukosten in Mio. €	32,42	28,45	47,1	32,94	26,71	16,8	23,7	24,48	31,5	26,9	20,2	8,5

IV. Antrags-Beratungs-Relation												
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Anträge	132	129	199	146	127	115	123	138	126	127	33	28
Anzahl Beratungen	168	151	245	167	153	135	350	360	348	355	125	163
Relation Anträge/Beratungen	79%	85%	81%	87%	83%	85%	35%	38%	36%	36%	26%	17%

Budget 400 660 000

Produkt: 542 01 - Neubau und Unterhaltung von Straßen

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	400 660 000	Kreisstraßen / Bauhof
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr K. Mohr / Herr G. Schmitz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	- Planung, Neu- und Umbau, Unterhaltung, Instandsetzungen und Erneuerungen der vorhandenen Kreisstraßen, Rad- u. Gehwege sowie Ingenieur- u. Kunstbauten - Landschaftspflege im Straßenraum
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschlüsse sowie das Straßen- u. Wegegesetz NW
Strategische Ziele:	Wiederherstellung der Substanz, Erhöhung der bautechnischen Sicherheit, Minderung des Unterhaltungsaufwandes, Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung des Wohnumfeldes in Ortsdurchfahrten, Anbindung von Industrie-, Gewerbe- u. Wohngebieten an das großräumige Verkehrsnetz, Verhinderung der Umweltbelastungen durch den KFZ-Verkehr, Sicherstellung der Befahrbarkeit der Kreisstraßen sowie Rad- u. Gehwege, Verbesserung der Situation von Fußgängern, Radfahrern, Zufriedenheit der Verkehrsteilnehmer, Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Erhaltung der Mobilität für alle Bevölkerungsschichten
Zielgruppen:	Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr u. Anlieger

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120542 Kreisstraßen
Produkt 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.117.700	-3.126.700	-3.271.100	-3.386.000	-3.462.300
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-873,00	-11.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-54.000	-40.000	-60.000	-56.000	-56.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.710,42	-49.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-2.583,42	-3.285.500	-3.275.500	-3.439.900	-3.550.800	-3.627.100
11	- Personalaufwendungen	3.602,04	2.165.700	2.148.000	2.169.500	2.191.200	2.213.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.429,19	1.636.200	1.736.200	1.721.200	1.721.200	1.721.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.905.400	4.685.300	4.850.500	5.004.900	5.109.700
15	- Transferaufwendungen		5.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-376,37	103.600	103.600	103.600	103.600	103.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-203,52	8.815.900	8.673.100	8.844.800	9.020.900	9.147.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-2.786,94	5.530.400	5.397.600	5.404.900	5.470.100	5.520.600
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-2.786,94	5.531.400	5.398.600	5.405.900	5.471.100	5.521.600
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-2.786,94	5.531.400	5.398.600	5.405.900	5.471.100	5.521.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		844.200	834.100	807.100	831.500	849.600
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-2.786,94	6.375.600	6.232.700	6.213.000	6.302.600	6.371.200

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120542 Kreisstraßen
Produkt 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			14.000	14.000	14.000	14.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,92	11.300	16.300	16.300	16.300	16.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		54.000	40.000	60.000	56.000	56.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	171,92	108.800	112.800	132.800	128.800	128.800
10	- Personalauszahlungen		-2.165.700	-2.148.000	-2.169.500	-2.191.200	-2.213.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-2.286.200	-1.736.200	-1.721.200	-1.721.200	-1.721.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Transferausszahlungen		-5.000				
15	- Sonstige Auszahlungen		-103.600	-103.600	-103.600	-103.600	-103.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-4.561.500	-3.988.800	-3.995.300	-4.017.000	-4.039.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	171,92	-4.452.700	-3.876.000	-3.862.500	-3.888.200	-3.910.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.909.000	6.082.000	5.179.000	3.162.000	2.040.000
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		14.000	25.000	5.000	1.305.000	5.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		222.000	440.000	710.000	100.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		5.145.000	6.547.000	5.894.000	4.567.000	2.045.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-7.500.000	-9.962.000	-10.131.000	-5.644.000	-3.555.000
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-278.000	-303.000	-283.000	-283.000	-283.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen		-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.843.000	-10.330.000	-10.479.000	-5.992.000	-3.903.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-2.698.000	-3.783.000	-4.585.000	-1.425.000	-1.858.000

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I542012510 Querungshilfe/Schulwegsicherung		-75.000		-75.000	-75.000 -75.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-75.000		-75.000	-75.000 -75.000		
I542012512 K 64 Neubau OD Ingersberg- Eichen/Herst. Radweg	-360.000	-170.000	-71.000	72.000		-360.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	840.000	540.000		43.000		840.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	200.000	190.000		100.000		200.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.400.000	-900.000	-71.000	-71.000		-1.400.000	
I542012515 K 20 - Radweg B 477- Eicks/Brückenneubau		-30.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		90.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-120.000					
I542012516 K 81 Neubau Zubringer Strempt B 266/ Herst. Radweg	-40.000	-20.000	-1.650.000	-90.000	-200.000 -120.000	-40.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000	30.000		510.000	300.000 180.000	60.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				250.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-50.000	-1.650.000	-850.000	-500.000 -300.000	-100.000	
I542012517 K 28 Neubau Umgehung Bergheim-Josefshof					-50.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-50.000		
I542012518 K 63 Neubau Baasem-Berk I. BA.					-10.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-10.000		
I542012519 K 44 Neubau OD Wachendorf	-360.000	130.000				-360.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.000	180.000				540.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen		250.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-900.000	-300.000				-900.000	
I542012520 K 27 Neubau Wallenth.höhe- Voissel, Herst. Radweg					-20.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-20.000		
I542012522 K 60 Neubau OD Wahlen		-195.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		291.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-486.000					
I542012523 K 32 Neubau OD Vollem		-340.000	-450.000	20.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		510.000		270.000			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				200.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-850.000	-450.000	-450.000			
I542012524 K 28 Neubau Mechernich- Bergheim (Entwässerung)					-100.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-100.000		

Haushalt 2013

Investitionen							
Kreis Euskirchen							
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
I542012527 K 24 Neubau Roitzheimer Straße		-8.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		22.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000					
I542012531 K 34 Neubau OD Frohngau		-32.000	-950.000	-252.000	-128.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		48.000		378.000	192.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000	-950.000	-630.000	-320.000		
I542012532 K 60 Neubau OD Marmagen		-19.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		45.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-64.000					
I542012533 K 1 Neubau OD Kuchenheim	-40.000	-16.000	-1.150.000	-20.000	-200.000 -240.000	-40.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000	23.000		30.000	300.000 360.000	60.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-39.000	-1.150.000	-50.000	-500.000 -600.000	-100.000	
I542012541 Neubau Ahrtalradweg							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		134.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-134.000					
I542012542 K 39 Straßenneubau Schönau/Holzmulheim		-10.000	-1.350.000	-20.000	-280.000 -240.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		14.000		30.000	420.000 360.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-24.000	-1.350.000	-50.000	-700.000 -600.000		
I542012545 Lückenschlüsse Radwegenetz	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000	
I542012550 K 32 Brücke über den Veybach in Vollem	-12.000	24.000				-12.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.000	24.000				18.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000					-30.000	
I542012552 K 41 Neubau der Neuhofer Straße in Lommersdorf				-50.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				-50.000			
I542012555 K 40 / 41 Ausbau OD Freilingen		-40.000	-1.350.000	-160.000	-240.000 -140.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				240.000	360.000 210.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-40.000	-1.350.000	-400.000	-600.000 -350.000		
I542012558 K 19 Ausbau OD Palmersheim	-20.000					-20.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000					-20.000	
I542012559 Neubau Brücke über den Urtsee		-60.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		140.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-200.000					
I542012560 K 10 Ausbau OD Floisdorf	-50.000	-10.000		-320.000	-280.000 -30.000	-50.000	

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		15.000		480.000	420.000 45.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-25.000		-800.000	-700.000 -75.000	-50.000	
I542012561 K 24 Ausbau Billiger Straße	-200.000	-104.000				-200.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000	156.000				300.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-500.000	-260.000				-500.000	
I542012562 K 32 Ausbau OD Kallmuth				-40.000	-120.000 -90.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				60.000	180.000 135.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				-100.000	-300.000 -225.000		
I542012563 K 36 Ausbau OD Eicherscheid					-60.000 -200.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					90.000 300.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-150.000 -500.000		
I542012565 Radweg Losheim			-1.800.000				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500.000	1.500.000		1.500.000	300.000	1.500.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500.000	-1.500.000	-1.800.000	-1.500.000	-300.000	-1.500.000	
I542012567 K 82 Neubau KV Kölntor u. Münstertor Zülpich	8.000					8.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.000					21.000	
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	22.000					22.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.000					-35.000	
I542012568 K 1 Neubau Brücke ü. d. Erftmühlenbach Kuchenheim	-120.000					-120.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	180.000					180.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000					-300.000	
I542012571 K 47 Einmündung L 11 - OD Arlöff	-150.000	-60.000				-150.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		90.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	-150.000				-150.000	
I542012572 K 24 Roitzheimer Straße bis L 210	-100.000					-100.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000					100.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000					-200.000	
I542012576 K 34 OD Harzheim	-30.000	-20.000	-950.000	-200.000	-160.000 -40.000	-30.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		30.000		300.000	240.000 60.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000	-50.000	-950.000	-500.000	-400.000 -100.000	-30.000	
I542012578 K 34 Ausbau Pesch nach Roderath	-260.000	-240.000	-150.000	-60.000		-260.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	390.000	360.000		90.000		390.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-650.000	-600.000	-150.000	-150.000		-650.000	
I542012579 K 68 Rescheid-Büschem	-600.000					-600.000	

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	900.000					900.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.500.000					-1.500.000	
I542012580 K 24 Billig-Antweiler		-520.000	-200.000	-80.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		780.000		120.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.300.000	-200.000	-200.000			
I542012581 K 79 Rohr bis Tondorf		-160.000	-1.800.000	-140.000	-140.000 -240.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		240.000		360.000	360.000 360.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				100.000	100.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-400.000	-1.800.000	-600.000	-600.000 -600.000		
I542012582 K 7 OD Gemünd		-200.000	-220.000	-88.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000		132.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-500.000	-220.000	-220.000			
I542012583 Ausbau Billiger Straße II Bauabschnitt		-220.000		336.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		480.000		336.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-700.000					
I542012584 Ausbau Billiger Straße III Bauabschnitt					-20.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					30.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					-50.000		
I542012585 Buswendeschleife K 17 Vogelsang		-10.000	-400.000	-40.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		40.000		300.000			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				60.000			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-50.000	-400.000	-400.000			
I542012586 Neubau Kreisbauhof		-1.000.000	-3.364.000	-3.000.000	936.000		
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen					1.300.000		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.000.000	-3.364.000	-3.000.000	-364.000		
I542012603 VG > 410 Euro (LKW)	-110.000					-110.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-110.000					-110.000	
I542012605 Lizenzen > 410 Euro (bauplan. Fachanwendungen)	-13.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-13.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-13.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-13.000	
I542012607 VG > 410 Euro (Mähgerät)	-60.000					-60.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-60.000					-60.000	
I542012608 VG > 410 Euro (Unimog)		-250.000					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-250.000					
Summe	-2.552.000	-3.700.000	-15.855.000	-4.252.000	-1.092.000 -1.525.000	-2.552.000	

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I542011900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen	14.000	25.000		5.000	5.000 5.000	14.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.000	25.000		5.000	5.000 5.000	14.000	
I542012400 Grunderwerb	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
I542012600 VG > 410 Euro	-92.000	-40.000		-270.000	-270.000 -270.000	-92.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-92.000	-40.000		-270.000	-270.000 -270.000	-92.000	
I542012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
I542012800 Kostenbeteiligung Maßnahmen Landesbetr. Straßenbau	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
I542012801 Rückzahlung Investitionszuweisungen	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
I542012802 Kostenbeteiligung gemeindliche Kanalisation	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000 -20.000	-20.000	
Summe	-146.000	-83.000		-333.000	-333.000 -333.000	-146.000	
Gesamtsumme	-2.698.000	-3.783.000	-15.855.000	-4.585.000	-1.425.000 -1.858.000	-2.698.000	

Standardkennzahlen

Produkt 542 01 - Neubau und Unterhaltung von Straßen

(Budget 400 660 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	22,7%	22,9%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,1%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,1%	1,1%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-33,45	-32,70
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	11,52	11,45
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,03	0,00

542 01 – Neubau und Unterhaltung von Straßen

(Budget 400 660 000 – Kreisstraßen / Bauhof)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012	2013
120 542 01 4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-14.000	-14.000
120 542 01 4161000 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuwendung	-101.900	-179.800
120 542 01 4161002 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuwendung Infrastrukturvermög	-3.001.800	-2.932.900
Summe	-3.117.700	-3.126.700

Mit dem Betrag bei SK 4141000 fördert das Land die Öffentlichkeitsarbeit zur Erhöhung der Attraktivität der Mobilität mit dem Fahrrad.

Zu SK 4161000 / 4161002:

Im NKF werden erhaltene Zuwendungen für Investitionen (u.a. im Straßenbau) nicht unmittelbar im Jahr des Zahlungseingangs als Ertrag gebucht, sondern als Sonderposten passiviert und parallel zur linearen Abschreibung des jeweiligen Anlagenguts (siehe SK 5711000 und 5711002 in Zeile 14) über die Nutzungsjahre verteilt ergebniswirksam aufgelöst.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2012	2013
120 542 01 4311000 Verwaltungsgebühren	-200	-200
120 542 01 4321000 Benutzungsgebühren	-9.000	-14.000
120 542 01 4322000 Entgelte	-2.100	-2.100
Summe	-11.300	-16.300

Zu SK 4321000:

Für die Sondernutzung an Kreisstraßen werden Benutzungsgebühren erhoben.

In Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) sind u.a. Mieterträge von 2.500 € für die Teilvermietung einer Dachfläche des Streusalzsilos Zingsheim an einen Mobilfunkanbieter veranschlagt, der dort eine Funkantenne betreibt.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) enthält:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge	2012	2013
120 542 01 4542000 Ertr. Veräuß. VG	-9.000	0
120 542 01 4591002 Ersatz (öffentlich rechtlich)	-40.000	-5.000
120 542 01 4591004 Ersatz (privatrechtlich)	0	-30.000
120 542 01 4591030 Versicherungsleistungen	0	-5.000
Summe	-49.000	-40.000

SK 4542000

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz sind Erträge aus Vermögensverkäufen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage (und nicht mehr über die Ergebnisrechnung) zu verrechnen.

SK 4591002

Hier sind die Ersatzleistungen von Dritten (Fahrer, Halter, Versicherer) für durch diese beschädigtes und zerstörtes Eigentum des Kreises an Straßen veranschlagt. Der Ansatz wurde an die vorläufigen Jahresergebnisse der Vorjahre angepasst.

Zeile 8 (Aktivierte Eigenleistungen) enthält die Ingenieurleistungen der Straßenbauingenieure der Fachabteilung im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung von Investitionen im Straßenbau. Diese Aufwendungen können wie Fremdleistungen bei der Herstellung eines Vermögensgegenstandes aktiviert werden. Die Eigenleistungen werden als ordentlicher Ertrag gebucht, der damit das Ergebnis des Produkts entlastet.

In Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) werden zum einen die kontinuierlich anfallenden Aufwendungen für die Erhaltung der Verkehrssicherheit der Kreisstraßen veranschlagt. Zum anderen sind die Oberflächenbehandlungen und Fahrbahnerneuerungen hier ausgewiesen. Der für 2013 veranschlagte Ansatz spiegelt den benötigten Mittelbedarf zur Bestandserhaltung des Kreisstraßennetzes nur zum Teil ab.

In Zeile 13 werden darüber hinaus die Niederschlagswassergebühr (265.000 €) und die Aufwendungen für die Vorplanung von Kreisstraßenbauprojekten (150.000 €) veranschlagt

Zeile 14 des Ergebnisplans (Bilanzielle Abschreibungen) enthält:

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen	2012	2013
120 542 01 5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen u. immaterielle Ver	189.500	267.600
120 542 01 5711002 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	4.715.900	4.417.700
Summe	4.905.400	4.685.300

Die bilanzielle Abschreibung weist den Vermögensverzehr aller im wirtschaftlichen Eigentum des Kreises Euskirchen stehenden Sachanlagen (Aktiva) aus; dieser Vermögensverzehr wird als Aufwand im Ergebnishaushalt abgebildet.

Zu SK 5711000:

Hier sind die voraussichtliche Jahresabschreibung des Zeitwertes der im Kreisbauhof vorhandenen beweglichen Anlagengüter sowie die für 2013 vorgesehenen Neuanschaffungen veranschlagt (siehe hierzu Erläuterungen zur Investitionstätigkeit). Die Abschreibung auf Winterdienstgeräte erfolgt bei Produkt 545 01 (Winterdienst).

Zu SK 5711002:

Im Ergebnisplan wird das Vermögen der Kreisstraßen, der Brücken, Entwässerungsanlagen und sonstiger Infrastrukturanlagen im wirtschaftlichen Eigentum des Kreises Euskirchen linear verteilt über die Nutzungsjahre jährlich abgeschrieben. Hieraus resultiert die ausgewiesene Jahresabschreibung.

Diesem Aufwand stehen die ertragswirksamen Auflösungen aus Sonderposten (Zuwendungen Kreisstraßen) in Höhe von 2,933 Mio. € entlastend gegenüber (siehe oben Zeile 2, SK 4161002). Die Nettobelastung beläuft sich damit auf rd. 1,5 Mio. €

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
120	542 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	22.500	27.400
120	542 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	8.000	6.200
120	542 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	178.100	215.600
120	542 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	39.400	56.200
120	542 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	525.600	442.100
120	542 01	5811008	ILB Tankstellen	69.400	85.800
120	542 01	5811009	ILB Medienzentrum	700	300
120	542 01	5811010	ILB Druckerei	500	500
Summe				844.200	834.100

Kennzahlen

I. Länge der Kreisstraßen und Radwege								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Länge der Kreisstraßen in km	359	359	359	337	319,9	319,9	320,3	321,0
Länge der Radwege und Rad-Gehwege in km	21,7	21,7	21,7	20,7	23,5	23,5	23,5	24,2
II. Brücken, Bauwerke und Durchlässe								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Brücken, Bauwerke und Durchlässe								
a) Brücken	61	61	66	63	59	59	59	57
b) Bauwerke (Stützmauern)	12	12	13	12	30	26	26	32
c) Durchlässe (Querdurchlässe)	698	696	679	649	567	567	567	564
III. Sondernutzungserlaubnisse und Nutzungsverträge								
am 31.12.								
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl (Bestand) der Sondernutzungserlaubnisse und Nutzungsverträge	40	46	52	51	59	44	50	51

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I542011900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6831000 Einz. Veräuß. bewegliche VG	14.000	25.000	5.000	5.000	5.000
Saldo der Maßnahme	14.000	25.000	5.000	5.000	5.000

Es sind folgende Veräußerungen vorgesehen:

Nr.	Bezeichnung	Anschaffungsdatum	RW 01.01.2013	vor. Verkaufserlös
1.	Unimog U 1.400 EU-2204	12.10.1998	0 €	20.000 €
2.	Nissan Pick-UP EU-2207	11.03.2003	0 €	3.000 €
3.	Dreiseitenkipper (Anhänger) EU-2284	01.10.1999	0 €	1.500 €
	Gesamtsumme			24.500 €
	Gesamtsumme gerundet			25.000 €

Maßnahme: I542012800 Kostenbeteiligung Maßnahmen Landesbetr. Straßenbau

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7811000 Investitionszuwendungen an das Land	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Hier besteht derzeit kein konkreter Bedarf. Nach Auskunft des Landesbetriebes kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Kostenbeteiligungen des Kreises kommt. Es wird daher pauschal ein Betrag von 20.000 € eingeplant.

Maßnahme: I542012801 Rückzahlung Investitionszuweisungen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7811010 Rückzahlung Investitionszuwendung vom Land	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Saldo der Maßnahme	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Da die Rückzahlung eventuell überzahlter Zuweisungen nicht vorhersehbar ist, wird an dieser Stelle pauschal ein Betrag in Höhe von 5.000 € eingeplant.

Maßnahme: I542012802 Kostenbeteiligung gemeindliche Kanalisation

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7812000 Investitionszuwendungen an Gemeinden (GV)	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Da die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet derzeit ihre Kanalnetze erneuern, könnte hier die Notwendigkeit einer Kostenbeteiligung entstehen. Es wird daher ein Ansatz in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Maßnahme: I542012400 Grunderwerb

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7821000 Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäude	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo der Maßnahme	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Hier ist ein Betrag von 20.000 € für unvorhergesehene Grunderwerbsangelegenheiten bereitzustellen.

Maßnahme: I542012605 Lizenzen > 410 Euro (bauplan. Fachanwendungen)

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Hier ist ein Betrag in vorgenannter Höhe vorzuhalten, um im Bedarfsfall die vorhandenen Fachanwendungen zu ergänzen oder anzupassen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	2.000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

Maßnahme: I542012600 VG > 410 Euro

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-92.000	-40.000	-270.000	-270.000	-270.000
Saldo der Maßnahme	-92.000	-40.000	-270.000	-270.000	-270.000

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Ersatz- bzw. Neubeschaffungen erforderlich:

Fahrzeuge

- | | |
|--|----------|
| 1. Ersatzbeschaffung Nissan Pick-Up EU-2207 (Bj. 2003) | 25.000 € |
| 2. Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper EU-2284 (Bj. 1999) | 5.000 € |

Geräte und Maschinen

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Kleingeräte > 410 € | 10.000 € |
|------------------------|----------|

Gesamtsumme

40.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Fahrzeuge

- | | |
|---------------------------|---------|
| zu 1. | |
| Abschreibung (ND 8 Jahre) | 3.125 € |
| Kalkulatorische Zinsen | 500 € |

zu 2.

Abschreibung (ND 10 Jahre)	500 €
Kalkulatorische Zinsen	100 €

Geräte und Maschinen

zu 1.	
Abschreibung (ND 10 Jahre)	1.000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

Summe Folgekosten p.a.:

<i>Abschreibung</i>	4.625 €
<i>Kalkulatorische Zinsen</i>	800 €

Maßnahme: I542012608 VG > 410 Euro (Unimog)

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-250.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-250.000	0	0	0

Für das Haushaltsjahr 2013 ist folgende Ersatz- bzw. Neubeschaffung vorgesehen:

Ersatzbeschaffung für Unimog U 1.400 EU-2204 (Bj. 1998).

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung (ND 10 Jahre)	25.000 €
Kalkulatorische Zinsen	5.000 €

Maßnahme: I542012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo der Maßnahme	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Der Bedarf setzt sich zusammen aus dem laufenden Werkzeugbedarf beim Bauhof.

Nachrichtlich:

Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Maßnahme: I542012510 Querungshilfe/Schulwegsicherung

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
Saldo der Maßnahme	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

Mit Abschluss der Maßnahme Querungshilfen / Schulwegsicherung sind alle derzeit bekannten Maßnahmen im Kreisgebiet realisiert. Es ist jedoch für die Zukunft davon auszugehen, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit in Verbindung mit entsprechenden Bürgeranträgen weitere Querungshilfen oder geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen errichtet werden müssen. Eine Förderung dieser Maßnahmen mit Landesmitteln ist in Zukunft nicht mehr möglich.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	1.700 €
Entgangene Zinsen	1.500 €
Summe	3.200 €

Maßnahme: I542012512 K 64 Neubau OD Ingersberg-Eichen/Herst. Radweg

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	840.000	540.000	43.000	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	200.000	190.000	100.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-1.400.000	-900.000	-71.000	0	0
Saldo der Maßnahme	-360.000	-170.000	72.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 71.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Im Rahmen dieser Maßnahme wird ein Radweg entlang der K 64 von der B 258 bis zum Ortsausgang Ingersberg angelegt werden. Gleichzeitig werden die Ortsdurchfahrten der Ortschaften Ingersberg und Eichen ausgebaut.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich nach derzeitiger Planung auf 3.250.000 €. Der Bewilligungsbescheid liegt vor und die Maßnahme ist begonnen.

Auf der Einzahlungsseite ist eine Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz-Förderung von rd. 1.600.000 € (60 % der zuwendungsfähigen Kosten) und ein Kostenanteil des Landesbetriebes zum Bau des Kreisverkehrs an der B 258 in Höhe von 590.000 € zu erwarten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	23.600 €
Entgangene Zinsen	21.200 €
Summe	44.800 €

Maßnahme: I542012515 K 20 - Radweg B 477-Eicks/Brückenneubau

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	90.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-120.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-30.000	0	0	0

Die Maßnahme wurde 2010 in Betrieb genommen. Seither wurde die Schlussvermessung durchgeführt. Nachdem die Übernahme der Vermessung erfolgt ist, können die Grunderwerbsverträge abschließend abgewickelt werden. Gleichzeitig sind die Ausgleichsmaßnahmen in Bearbeitung.

Da sich seit der Bewilligung die Richtlinien geändert haben, wird derzeit mit der Bezirksregierung geprüft, ob das noch nicht ausgebaute Teilstück von rd. 150 m im Bereich des Wanderparkplatzes in den Bewilligungsrahmen aufgenommen werden kann. Hiermit könnte ein Ausbau dieses Reststückes realisiert werden. Entsprechend der Förderung von 75 % ist eine Förderung von rd. 90.000 € zu erwarten.

Folgekostenberechnung Ausbau Reststück p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	700 €
Entgangene Zinsen	600 €
Summe	1.300 €

Maßnahme: I542012516 K 81 Neubau Zubringer Strempt B 266/ Herst. Radweg

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	60.000	30.000	510.000	300.000	180.000

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	250.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-100.000	-50.000	-850.000	-500.000	-300.000
Saldo der Maßnahme	-40.000	-20.000	-90.000	-200.000	-120.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.650.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (850.000 €), 2015 (500.000 €) und 2016 (300.000 €) zu veranschlagen.

Im Rahmen dieser Maßnahme soll an den vor Jahren bis an die Bahnunterführung bei Roggendorf ausgebauten Bereich angeschlossen werden. Ab hier soll die Kreisstraße ausgebaut und mit einem Kreisverkehr an die B 266 angeschlossen werden. Gleichzeitig wird parallel hierzu ein Radweg angelegt.

Der Kreisverkehr an der B 266 wird gemeinsam mit dem Landesbetrieb ausgebaut. Hier wird im Zuge des weiteren Verfahrens eine Kostenbeteiligung i.H.v. 250.000 € zu erwarten sein (SK 6851000).

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf insgesamt 1.850.000 €

Die Bewilligungsbehörde sieht aktuell ab dem Jahr 2013 eine Förderung vor (60 % der zuwendungsfähigen Kosten). Aufgrund der zeitlichen Überschneidungen mit den Maßnahmen der Stadt Mechernich und des Landesbetriebes für den Bahnhofsdurchstich kann die Maßnahme dennoch frühestens 2014 begonnen werden.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	10.900 €
Entgangene Zinsen	9.800 €
Summe	20.700 €

Maßnahme: I542012517 K 28 Neubau Umgehung Bergheim-Josefshof

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000
Saldo der Maßnahme	0	0	0	0	-50.000

Im Rahmen der Maßnahme soll von Mechernich kommend die Umgehung um die Ortslage Bergheim, vorbei am Josefshof bis zum Ortsausgang Lorbach, errichtet werden. Nach derzeitiger Einschätzung kann ab 2016 mit der weitergehenden Planung begonnen werden. Die Entwicklung der Gesamtkosten ist erst nach Anschluss der Vorplanung absehbar.

Maßnahme: I542012518 K 63 Neubau Baasem-Berk I. BA.

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	-10.000
Saldo der Maßnahme	0	0	0	0	-10.000

Unter der Voraussetzung der Förderung soll der Trassenteil der K 63 zwischen Baasem und Berk ausgebaut werden. Für 2015 werden Vorplanungskosten in Höhe von 10.000 € berücksichtigt (konsumtiv). Für die Ausführungsplanung (Leistungsphase IV) werden ab 2016 die notwendigen Mittel bereitgestellt. Die Entwicklung der Gesamtkosten ist erst nach Abschluss der Vorplanung absehbar.

Maßnahme: I542012519 K 44 Neubau OD Wachendorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	540.000	180.000	0	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	250.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-900.000	-300.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-360.000	130.000	0	0	0

Bei der Maßnahme wird gemeinsam mit der Stadt Mechernich die K 44 in der Ortsdurchfahrt Wachendorf ausgebaut. Hierbei werden der Kanal, die Straße und die Gehwege erneuert. Der Bewilligungsbescheid liegt vor und die Maßnahme wurde begonnen.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf rd. 1.580.000 €. Die Stadt Mechernich übernimmt die Kosten für den Ausbau der Nebenanlagen (SK 6851000). Die Landeszuweisungen betragen 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	8.500 €
Entgangene Zinsen	7.500 €
Summe	16.000 €

Maßnahme: I542012520 K 27 Neubau Wallenth.höhe-Voissel, Herst. Radweg

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	-20.000
Saldo der Maßnahme	0	0	0	0	-20.000

Im Rahmen der Maßnahme soll die Strecke zwischen dem vom Landesbetrieb ausgebauten Kreuzungsbereich Wallenthaler Höhe und der Ortslage Voissel ausgebaut werden und gleichzeitig ein begleitender Radweg angelegt werden.

Eine Förderung der Maßnahme ist in späteren Jahren vorgesehen. Die Mittel für die weitergehende Planung können ab dem Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt werden. Die Entwicklung der Gesamtkosten ist erst nach Abschluss der Vorplanung im absehbar.

Maßnahme: I542012522 K 60 Neubau OD Wahlen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	291.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-486.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-195.000	0	0	0

Die Maßnahme wurde als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde Kall und dem Kreis Euskirchen durchgeführt, wobei die Durchführung durch die Gemeinde erfolgte. Die Bauarbeiten wurden in 2010 weitestgehend fertiggestellt. Derzeit erarbeitet die Gemeinde die Abrechnung. Dem Gesamtauszahlungsbedarf i.H.v. rd. 860.000 € stehen Landeszuweisung i.H.v. 60 % gegenüber.

Maßnahme: I542012523 K 32 Neubau OD Vollem

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	510.000	270.000	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	200.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-850.000	-450.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-340.000	20.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Im Rahmen der Maßnahme wird die Ortsdurchfahrt Vollem gemeinsam mit der Stadt Mechernich einschließlich der Brücke über den Veybach ausgebaut. Aufgrund der derzeit von der Stadt Mechernich durchgeführten Ausbaumaßnahme in der OD Bergheim wird mit dieser Maßnahme ab 2013 begonnen.

Der Kostenanteil der Stadt Mechernich beträgt voraussichtlich 200.000 € (SK 6851000). Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	11.500 €
Entgangene Zinsen	10.400 €
Summe	21.900 €

Maßnahme: I542012527 K 24 Neubau Roitzheimer Straße

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	22.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-8.000	0	0	0

Der letzte Bauabschnitt der Maßnahme wurde 2010 in Betrieb genommen. Seither wurde die Schlussvermessung durchgeführt. Nachdem die Übernahme der Vermessung erfolgt ist, können die Grunderwerbsverträge abschließend abgewickelt werden. Entsprechend der Förderung von 75 % ist eine Einnahme von rd. 22.000 € zu erwarten.

Maßnahme: I542012531 K 34 Neubau OD Frohngau

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	48.000	378.000	192.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-80.000	-630.000	-320.000	0
Saldo der Maßnahme	0	-32.000	-252.000	-128.000	0

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 950.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (630.000 €) und 2015 (320.000 €) zu veranschlagen.

Mit der Maßnahme soll die Ortsdurchfahrt Frohngau vom Ortseingang aus Richtung Holzmülheim bis zum Ortsausgang Richtung Roderath ausgebaut werden. Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf rd. 1.050.000 €. Ein Beginn der Maßnahme ist nach aktueller Entwicklung für das Jahr 2014 vorgesehen. Für vorbereitende Arbeiten wurden bisher rd. 20.000 € verausgabt.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	9.300 €
Entgangene Zinsen	8.400 €
Summe	17.700 €

Maßnahme: I542012532 K 60 Neubau OD Marmagen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	45.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-64.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-19.000	0	0	0

Die Maßnahme wurde 2010 in Betrieb genommen. Derzeit wird die Schlussvermessung und die Abrechnung mit der Gemeinde Nettersheim durchgeführt. Sobald die Übernahme der Vermessung

erfolgt ist, können die Grunderwerbsverträge abschließend abgewickelt werden. Entsprechend der Förderung von 70 % ist eine Einzahlung von rd. 45.000 € zu erwarten.

Maßnahme: I542012533 K 1 Neubau OD Kuchenheim

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	60.000	23.000	30.000	300.000	360.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-100.000	-39.000	-50.000	-500.000	-600.000
Saldo der Maßnahme	-40.000	-16.000	-20.000	-200.000	-240.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.150.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (50.000 €), 2015 (500.000 €) und 2016 (600.000 €) zu veranschlagen.

Mit der Maßnahme soll die K 1 zwischen der K 24 und der B 56 in der Ortsmitte Kuchenheim ausgebaut werden. Hierbei werden in einer gemeinsamen Baumaßnahme mit der Stadt Euskirchen der Kanal und die Brücke erneuert sowie die Straße ausgebaut und ein Radweg angelegt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich entsprechend der bisherigen Planung auf 1.400.000 €.

Hiervon entfallen nach der aktuellen Kostenschätzung
rd. 900.000 € auf die Straße und
rd. 500.000 € auf die Brücke.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	12.400 €
Entgangene Zinsen	11.200 €
Summe	23.600 €

Maßnahme: I542012542 K 39 Straßenneubau Schönau/Holzmülheim

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	14.000	30.000	420.000	360.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-24.000	-50.000	-700.000	-600.000
Saldo der Maßnahme	0	-10.000	-20.000	-280.000	-240.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.350.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (50.000 €), 2015 (700.000 €) und 2016 (600.000 €) zu veranschlagen.

Mit der Maßnahme sollen die noch nicht den aktuellen Verkehrsbedingungen angepassten Bereiche der Strecke zwischen Schönau und Holzmülheim ausgebaut werden. Hierbei sollen auch die Brücken über die Erft bei Holzmülheim und bei Schönau erneuert werden.

Die Einplanung dieser Maßnahme ist bei der Bewilligungsbehörde für das Jahr 2015 vorgesehen.

Die Gesamtauszahlungen belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf rd. 1.400.000 €. Hiervon entfallen auf die Brücke in Holzmülheim 200.000 € und auf die Brücke bei Schönau 225.000 €. Die übrigen 975.000 € entfallen auf die Straße.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	12.400 €
Entgangene Zinsen	11.200 €
Summe	23.600 €

Maßnahme: I542012545 Lückenschlüsse Radwegenetz

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0
Saldo der Maßnahme	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0

Wie bereits in Vorjahren dargestellt, ergibt sich im Kreisgebiet an einigen Stellen die Notwendigkeit, mit kleinen Ausbaumaßnahmen die Lücken im Radwegenetz zu schließen. Hierzu ist im Haushaltsjahr 2013 sowie in den Folgejahren jeweils pauschal ein Betrag in Höhe von 35.000 € einzuplanen.

Maßnahme: I542012552 K 41 Neubau der Neuhofer Straße in Lommersdorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	0	-50.000	0	0

Nachdem die Gemeinde Blankenheim mit Dorferneuerungsmitteln den Kernbereich des Ortes ausgebaut hat, soll in einer Maßnahme des Kreises die K 41 im Zuge der OD Lommersdorf ausgebaut werden. Der genaue Kostenrahmen muss noch ermittelt werden.

Für 2014 sind Mittel für die weiterführende Planung bereitzustellen. Eine genaue Veranschlagung wird in den folgenden Haushaltsjahren erfolgen.

Maßnahme: I542012555 K 40 / 41 Ausbau OD Freilingen

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	240.000	360.000	210.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-40.000	-400.000	-600.000	-350.000
Saldo der Maßnahme	0	-40.000	-160.000	-240.000	-140.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.350.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (400.000 €), 2015 (600.000 €) und 2016 (350.000 €) zu veranschlagen.

Im Zuge dieser Maßnahme soll der Ausbau der K 41 zwischen dem Ortseingang an der L 115 und dem Ortsausgang Richtung Reetz in der OD Freilingen durchgeführt werden. Die Maßnahme wird in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beträgt rd. 1.400.000 €. Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	12.500 €
Entgangene Zinsen	11.200 €
Summe	23.700 €

Maßnahme: I542012559 Neubau Brücke über den Urtsee

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	140.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-60.000	0	0	0

Der Kreis hat in Vorjahren die Brücke über den Urtsee errichtet. Zur Abwicklung der bestehenden Vereinbarungen zum Radwegebau und Durchführung von Restarbeiten (insb. Ausgleichsmaßnahmen) müssen die vorgenannten Haushaltsmittel veranschlagt werden.

Maßnahme: I542012560 K 10 Ausbau OD Floisdorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	15.000	480.000	420.000	45.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-50.000	-25.000	-800.000	-700.000	-75.000
Saldo der Maßnahme	-50.000	-10.000	-320.000	-280.000	-30.000

Die K 10 und ein Teilbereich der K 20 in der OD Floisdorf sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden. Es ist vorgesehen, die OD mit kombinierten Rad-/Gehwegen bzw. Gehwegen und reduzierter Fahrbahnbreite neu zu gestalten und den gegenwärtigen Verkehrsverhältnissen anzupassen. Die Planung der Maßnahme ist ab dem Jahr 2013 vorgesehen.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich nach dem bisherigen Sachstand auf rd. 1.250.000 €. Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	11.900 €
Entgangene Zinsen	10.100 €
Summe	22.000 €

Maßnahme: I542012561 K 24 Ausbau Billiger Straße

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	300.000	156.000	0	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	-500.000	-260.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	-200.000	-104.000	0	0	0

Im Nachgang der Ortsumgehung Billig soll auch die Billiger Straße ausgebaut und neu gestaltet werden. Die Stadt Euskirchen wird im Vorfeld eine Kanalsanierung in der Straße vornehmen. Der erste Bauabschnitt zwischen Eifelring und Boener Straße ist mittlerweile fertiggestellt und befindet sich in der Abrechnung. Der Gesamtauszahlungsbedarf beträgt rd. 750.000 €. Entsprechend dem Bewilligungsbescheid zu dieser Maßnahme ist mit einer Förderung von 60 % zu rechnen.

Für die übrigen beiden Abschnitte sieht die Bezirksregierung jeweils eine gesonderte Bewilligung vor. Daher müssen diese Abschnitte als gesonderte Maßnahme in den Folgejahren neu veranschlagt werden, damit auch für die Verwendungsnachweise jeweils eine eindeutige Zuordnung der Kosten möglich ist.

siehe Erläuterungen zu **I542012583** (zweiter Bauabschnitt) und **I542012584** (dritter Bauabschnitt)

Maßnahme: I542012562 K 32 Ausbau OD Kallmuth

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	60.000	180.000	135.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	-100.000	-300.000	-225.000
Saldo der Maßnahme	0	0	-40.000	-120.000	-90.000

Die K 32 in der Ortsdurchfahrt Kallmuth (Dottel in Richtung Vollem) soll in den kommenden Jahren umgebaut werden. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen die Verkehrssicherheit der OD zu erhöhen. Der Gesamtauszahlungsbedarf wird sich auf rund 650.000 € belaufen. Die Planung der Maßnahme ist ab 2014 vorgesehen.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet (Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor).

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	6.100 €
Entgangene Zinsen	5.200 €
Summe	11.300 €

Maßnahme: I542012563 K 36 Ausbau OD Eicherscheid

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	0	90.000	300.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	-150.000	-500.000
Saldo der Maßnahme	0	0	0	-60.000	-200.000

Die K 36 in der OD Eicherscheid soll in den kommenden Jahren vom Kreuzungsbereich an der B 51 bis zum Ortsausgang in Richtung Kolvenbach ausgebaut werden. Gleichzeitig soll entlang der Straße ein Radweg angelegt werden, um eine Lücke im landesweiten Radwegenetz zu schließen. Für die Maßnahme sind Gesamtkosten von 650.000 € zu erwarten.

Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet (Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor).

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	6.400 €
Entgangene Zinsen	5.200 €
Summe	11.600 €

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Die K 34 von Pesch nach Roderath weist erhebliche Schäden auf. Der innerörtliche Ausbau ist für 2013 vorgesehen.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich bisher auf rd. 1.250.000 €. Nach Abstimmung mit der Bezirksregierung kann auch der sanierungsbedürftige Streckenabschnitt der K 36 zwischen den Einmündungen der K 34 bei Roderath und Frohngau förderfähig erneuert werden. Hierzu ist der Zuwendungsantrag bereits erweitert worden. Es ist eine Förderung von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.

Der Gesamtauszahlungsbedarf steigt mit dieser Erweiterung auf 1.400.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	12.400 €
Entgangene Zinsen	11.200 €
Summe	23.600 €

Maßnahme: I542012580 K 24 Billig-Antweiler

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	780.000	120.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-1.300.000	-200.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-520.000	-80.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Die K 24 von Billig nach Antweiler weist erhebliche Schäden auf. Sie soll daher im Jahr 2013 erneuert werden. Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf 1.500.000 €. Hierzu ist eine entsprechende Zuwendung i.H.v. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./.. Sonderpostenauflösung	13.300 €
Entgangene Zinsen	12.000 €
Summe	25.300 €

Maßnahme: I542012581 K 79 Rohr bis Tondorf

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	240.000	360.000	360.000	360.000

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	100.000	100.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-400.000	-600.000	-600.000	-600.000
Saldo der Maßnahme	0	-160.000	-140.000	-140.000	-240.000

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.800.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (600.000 €), 2015 (600.000 €) und 2016 (600.000 €) zu veranschlagen.

Im Rahmen der Maßnahme ist die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße 79 in der OD Rohr sowie zwischen den Orten Rohr und Tondorf vorgesehen. Weiterhin ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Nettersheim die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Tondorf vorgesehen. Für die Maßnahme wurde ein Finanzierungsantrag vorgelegt. Es ist ein Fördersatz von 60 % zu erwarten. Die Maßnahme soll in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Als erster Bauabschnitt ist die grundhafte Erneuerung der freien Strecke zwischen den Ortslagen vorgesehen.

Insgesamt werden für diese Maßnahme 2.200.000 € benötigt. Der Baubeginn ist für das Jahr 2013 vorgesehen. Für die Umgestaltung der OD Tondorf ist mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Nettersheim zu rechnen (SK 6851000).

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./i. Sonderpostenauflösung	19.500 €
Entgangene Zinsen	17.600 €
Summe	37.100 €

Maßnahme: I542012582 K 7 OD Gemünd

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	300.000	132.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-500.000	-220.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-200.000	-88.000	0	0

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 220.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Es ist beabsichtigt, die K 7 in der Ortsdurchfahrt Gemünd grundhaft zu erneuern und den Straßenoberbau entsprechend der Bauklasse IV neu herzustellen. In Abstimmung mit der Stadt und der Straßenverkehrsbehörde ist gleichzeitig die Umgestaltung mit alternierenden Parkständen auf der Fahrbahn vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2013 beginnen.

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich auf rd. 720.000 €. Hierzu ist eine Förderung i.H.v. 60 % zu erwarten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./i. Sonderpostenauflösung	6.400 €
Entgangene Zinsen	5.700 €
Summe	12.100 €

Maßnahme: I542012583 Ausbau Billiger Straße II Bauabschnitt

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	480.000	336.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-700.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-220.000	336.000	0	0

Im zweiten Bauabschnitt wird die Billiger Straße zwischen dem Ortsausgang und dem Kreisverkehr an der L 178 n (Ortsumgehung Billig) ausgebaut. Der Bewilligungsbescheid zu dieser Maßnahme liegt bereits vor.

Um eine eindeutige Zuordnung zu dieser Bewilligung zu gewährleisten, werden die Kosten zu diesem Abschnitt ab dem Jahr 2013 neu veranschlagt. Um einen rechtzeitigen Maßnahmenbeginn im Jahr 2013 zu gewährleisten, wurde eine Auszahlungsermächtigung i.H.v. 650.000 € aus dem ersten Bauabschnitt übertragen (I542012561).

Der Gesamtauszahlungsbedarf beläuft sich entsprechend dem Zuwendungsantrag auf rd. 1.350.000 €. Verwaltungsseitig wird mit einer Zuwendungsquote in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen gerechnet.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	12.000 €
Entgangene Zinsen	10.800 €
Summe	22.800 €

Maßnahme: I542012584 Ausbau Billiger Straße III Bauabschnitt

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	0	0	0	30.000

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000
Saldo der Maßnahme	0	0	0	0	-20.000

Im dritten Bauabschnitt soll die Billiger Straße zwischen dem Kreisverkehr an der Boener Straße und dem Ortsausgang ausgebaut werden.

Mit dem Baubeginn ist nach derzeitiger Einschätzung erst ab 2016 zu rechnen. Der genaue Kostenrahmen muss noch ermittelt werden.

Maßnahme: I542012585 Buswendeschleife K 17 Vogelsang

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	40.000	300.000	0	0

Zeile: 22 + Sonstige Investitionseinzahlungen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6851000 Einz. Abwicklung Baumaßnahmen	0	0	60.000	0	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7852000 Ausz. für Tiefbaumaßnahmen	0	-50.000	-400.000	0	0
Saldo der Maßnahme	0	-10.000	-40.000	0	0

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 € zu Lasten des Jahres 2014 zu veranschlagen.

Im Zuge der Umbauarbeiten im Bereich des Alderhofs auf Vogelsang ist es erforderlich, für die Busse an anderer Stelle eine Wendemöglichkeit zu schaffen.

Der Kreis als Baulastträger der K 17 erhält bei Errichtung der Buswendeschleife im Bereich der Kreisstraße eine Förderung in Höhe von 85 % aus dem Investitionsprogramm des NVR (Nahverkehr Rheinland).

Zudem erfolgt für die Planung und Bauleitung der Maßnahme eine Kostenübernahme durch die vogelsang ip gmbH.

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./i. Sonderpostenauflösung	1.100 €
Entgangene Zinsen	1.000 €
Summe	2.100 €



Maßnahme: I542012586 Neubau Kreisbauhof

Produkt: 12054201 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zeile: 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6821000 Einz. Veräuß. Grundst./Gebäude	0	0	0	1.300.000	0

Zeile: 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7851000 Ausz. für Hochbaumaßnahmen	0	-1.000.000	-3.000.000	-364.000	0
Saldo der Maßnahme	0	-1.000.000	-3.000.000	936.000	0

Verpflichtungsermächtigung:

Im Haushaltsjahr 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.364.000 € zu Lasten der Jahre 2014 (3.000.000 €) und 2015 (364.000 €) zu veranschlagen.

Der Kreis plant den Neubau des Kreisbauhofes auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums in Mechernich.

In diesem Zusammenhang werden auch die seit Jahren geplanten Umbauten im Eingangsbereich des Abfallwirtschaftszentrums durchgeführt. Hierzu gehören die ordnungsgemäße Einrichtung der Kleinanliefererstation (siehe hierzu auch I537012502 bei Produkt 537 01), der Neubau der Tankstelle und die Überarbeitung der Bürogebäude.

Der Gesamtauszahlungsbedarf bei Produkt 542 01 beläuft sich auf 4.364.000 €.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	87.280 €
Kalkulatorische Zinsen	87.280 €

Produkt: 545 01 - Winterdienst

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	400 660 000	Kreisstraßen / Bauhof
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr G. Schmitz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Gewährleistung der Befahrbarkeit der Kreisstraßen durch Einsatz von Streu- u. Räumwagen im Winter.
Auftragsgrundlage:	Straßen- u. Wegegesetz
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht als Straßenbaulastträger- Sicherstellung der Befahrbarkeit der Straßen und Rad- Gehwege
Zielgruppen:	Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr

Haushalt 2013

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120545 Straßenreinigung
Produkt 12054501 Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-15.400	-19.600	-25.300	-31.500	-37.500
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.000				
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		-126.400	-129.600	-135.300	-141.500	-147.500
11	- Personalaufwendungen	293,73	160.500	149.600	151.000	152.500	154.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		28.600	55.600	56.500	57.000	61.300
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,80	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	301,53	560.400	576.500	578.800	580.800	586.600
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	301,53	434.000	446.900	443.500	439.300	439.100
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	301,53	434.000	446.900	443.500	439.300	439.100
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	301,53	434.000	446.900	443.500	439.300	439.100
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		73.900	70.100	69.600	68.900	69.200
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	301,53	507.900	517.000	513.100	508.200	508.300

Haushalt 2013

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 120545 Straßenreinigung
Produkt 12054501 Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10	- Personalauszahlungen		-160.500	-149.600	-151.000	-152.500	-154.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-365.000	-365.000	-365.000	-365.000	-365.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		-531.800	-520.900	-522.300	-523.800	-525.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-421.800	-410.900	-412.300	-413.800	-415.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-117.000	-42.000	-52.000	-52.000	-52.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-117.000	-42.000	-52.000	-52.000	-52.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-116.000	-40.000	-51.000	-51.000	-51.000

Haushalt 2013

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/ auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I545011900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	1.000	2.000		1.000	1.000 1.000	1.000	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000	2.000		1.000	1.000 1.000	1.000	
I545012600 VG > 410 Euro	-80.000	-40.000		-50.000	-50.000 -50.000	-80.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-80.000	-40.000		-50.000	-50.000 -50.000	-80.000	
I545012605 Lizenzen > 410 Euro	-35.000					-35.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-35.000					-35.000	
I545012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
Summe	-116.000	-40.000		-51.000	-51.000 -51.000	-116.000	
Gesamtsumme	-116.000	-40.000		-51.000	-51.000 -51.000	-116.000	

Standardkennzahlen

Produkt 545 01 - Winterdienst

(Budget 400 660 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	25,8%	23,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,0%	1,0%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-2,66	-2,71
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,86	0,80
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

545 01 – Winterdienst

(Budget 400 660 000 – Kreisstraßen / Bauhof)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Der Winterdienst auf Kreisstraßen ist in zehn Bezirke unterteilt, wovon fünf Bezirke (Blankenheim, Kall, Mechernich, Rescheid und Zülpich) vom Kreisbauhof selbst betreut werden, die anderen fünf sind drittvergeben. Drei dieser fünf Bezirke (Mutscheid, Ländchen, Tondorf) werden auf vertraglicher Grundlage durch private Fremdanbieter und zwei Bezirke (Euskirchen und Weilerswist) vom dortigen kommunalen Bauhof gegen Erstattung sichergestellt.

Bei den Erträgen der Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) handelt es sich um den Kostenersatz der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Durchführung des Winterdienstes auf Kreisstraßen innerhalb der Ortslagen.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2012	2013
120	545 01	5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	270.000	30.000
120	545 01	5221002	Winterdienst (fremd)	0	60.000
120	545 01	5221003	Streumateriallieferung	0	170.000
120	545 01	5221004	Streugutsilos	0	5.000
120	545 01	5221021	Fremdkosten	0	5.000
120	545 01	5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	60.000	40.000
120	545 01	5251001	Instandhaltung, Reparaturen, TÜV, etc.	0	20.000
120	545 01	5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	35.000	35.000
Summe				365.000	365.000

Die Materialaufwendungen für die Sicherstellung des Winterdienstes sind erstmals separat (bei SK 5221003) veranschlagt.

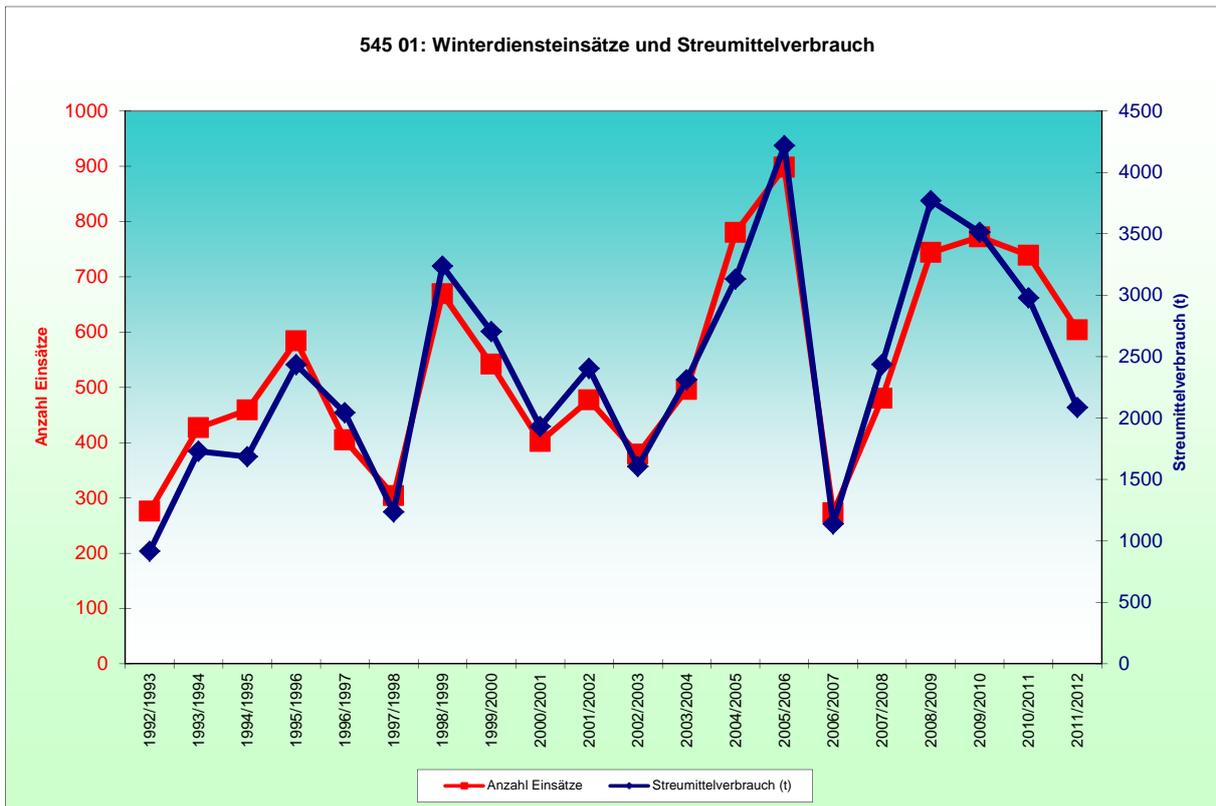
In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
120	545 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	2.600	1.600
120	545 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	600	500
120	545 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	4.800	5.200
120	545 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	1.100	1.400
120	545 01	5811006	ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	41.700	32.700
120	545 01	5811008	ILB Tankstellen	23.000	28.600
120	545 01	5811010	ILB Druckerei	100	100
Summe				73.900	70.100

Kennzahlen

I. Länge der Streu- und Räumstrecken								
	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Länge der Streu- und Räumstrecken in km	359	359	359	337	319,9	319,9	319,9	319,9
davon: eigene Zuständigkeit	288	288	288	271	253,5	253,5	253,5	253,5

II. Winterdiensteseinsätze								
	01.07.2004 bis 30.06.2005	01.07.2005 bis 30.06.2006	01.07.2006 bis 30.06.2007	01.07.2007 bis 30.06.2008	01.07.2008 bis 30.06.2009	01.07.2009 bis 30.06.2010	01.07.2010 bis 30.06.2011	01.07.2011 bis 30.06.2012
Verbrauchte t Streumaterial	3.132	4.217	1.138	2.437	3.769	3.512	2.977	2.086
Anzahl der Einsätze (ohne die Bezirke Euskirchen und Weilerswist)	780	898	273	480	744	772	739	604



Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I545011900 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen

Produkt: 12054501 Winterdienst

Zeile: 19 + **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
6831000 Einz. Veräuß. bewegliche VG	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
Saldo der Maßnahme	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Veräußerungen vorgesehen:

Schneepflug Beilhack PEV 260 (Baujahr 1975, Restwert: 0 €)	700 €
Schneeschildern- und fräse (Baujahre 1979 – 1983, Restwerte: 0 €)	1.000 €
<i>Gesamtsumme aufgerundet</i>	<i>1.700 € 2.000 €</i>

Maßnahme: I545012600 VG > 410 Euro

Produkt: 12054501 Winterdienst

Zeile: 26 - **Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-80.000	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	-80.000	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000

Es sind folgende Ersatzbeschaffungen vorgesehen:

- | | |
|---|----------|
| 1. Ersatzbeschaffung Schneepflug Unimog | 15.000 € |
| 2. Ersatzbeschaffung Schneeschleuder KS 110 | 25.000 € |

Gesamtsumme 40.000 €

Folgekostenberechnung p.a.:

zu 1.	
Abschreibung	1.500 €
Kalkulatorische Zinsen	300 €

zu 2.	
Abschreibung	2.083 €
Kalkulatorische Zinsen	500 €

Summe Folgekosten p.a.:

Abschreibung	3.583 €
Kalkulatorische Zinsen	800 €

Maßnahme: I545012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: 12054501 Winterdienst

Zeile: 26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.

	<u>HH 2012</u>	<u>HH 2013</u>	<u>FP 2014</u>	<u>FP 2015</u>	<u>FP 2016</u>
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Saldo der Maßnahme	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Der vorgenannte Ansatz beruht auf Erfahrungswerten aus Vorjahren. Er dient zur Deckung des laufenden Werkzeugbedarfs beim Bauhof.

Nachrichtlich:

Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

